

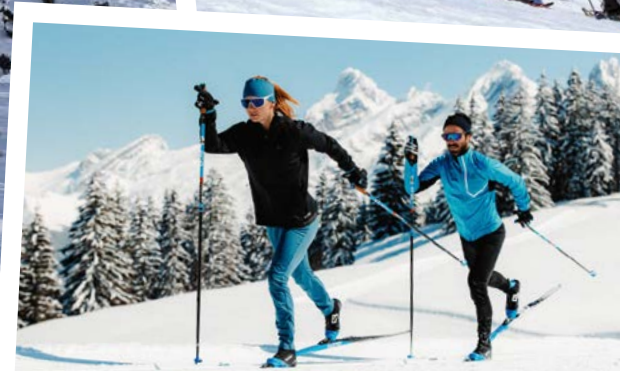
# alpinist





# TRAMPER-HAUS

REUTLINGEN



Neu im Programm: Langlauf-Ausrüstung

Foto: Jesse Kamborg

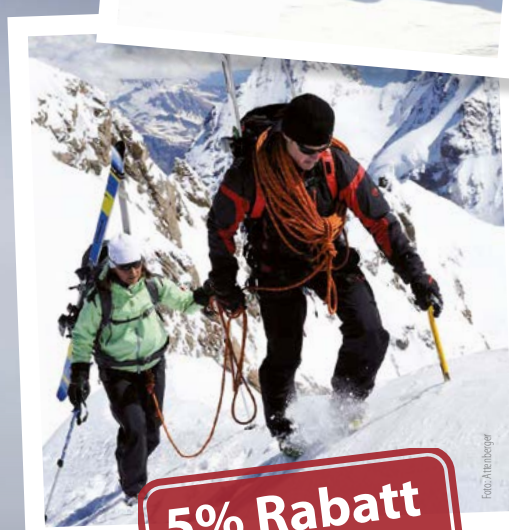


Foto: Heidegger

## DEINE TOUR. UNSERE AUSRÜSTUNG.



Kaiserstraße 52 · 72764 Reutlingen  
Tel. 071 21/33 07 86

[www.tramperhaus.de](http://www.tramperhaus.de)  
[facebook.com/Tramperhaus](https://facebook.com/Tramperhaus)

**5% Rabatt**  
für DAV-Mitglieder der  
Sektion Reutlingen

# ” AUF IN EIN NEUES JAHR ...“



**... in dem ich euch, liebe Mitglieder,  
im Namen des gesamten  
DAV-Teams Reutlingen,  
alles erdenklich Gute wünsche.**

**Mit unserem Jahresprogramm, das der Ausgabe beiliegt, haben unsere Ehrenamtlichen wieder alles gegeben, um euch unvergessliche Momente in den Bergen zu ermöglichen. Ich wünsche euch jetzt schon viel Spaß bei allen Unternehmungen, die ihr mit der Sektion Reutlingen durchführt. Und, ich möchte an dieser Stelle Danke sagen, an alle, die an dem Jahresprogramm beteiligt sind.**

Am 04.05.2024 haben wir für euch ein besonderes Highlight geplant. Erstmals richten wir einen Sektionstag aus. Neben spannenden Vorträgen für Jedermann und Informationen aus den Fachbereichen, findet in diesem Rahmen auch unsere Mitgliederversammlung statt. Im Anschluss wollen wir den Tag mit euch ausklingen lassen. Die Veranstaltung findet in unserem Kletterzentrum statt. Ich möchte euch hierzu herzlich einladen. Erste Informationen gibt es in dieser Ausgabe. Alle weiteren Informationen folgen in der Aprilausgabe und auf unserer Homepage.

Ich freue mich auch, dass wir ab dem Jahr 2024 zusammen mit der Sektion Tübingen eine gemeinsame Jahreskarte für die Kletterhallen der beiden Sektionen anbieten können. Damit steht dem grenzenlosen Kletterspaß in der Region Reutlingen/Tübingen nichts mehr im Wege.

Das und vieles Mehr erwartet euch in 2024. Ich wünsche euch einen guten Start ins neue Jahr und beste Gesundheit.

Euer  
Jochen Ammann

# BAUEN OHNE GRUNDSTÜCK?

DIE LÖSUNG:  
AUFSTOCKUNG  
ODER ANBAU  
AUS EINER  
HAND!



ZIMMEREI

**Z**  
SYNDIKAT AG  
**S**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen  
Beratungstermin Tel. 07121/14 49 35-0  
Weitere Referenzen [www.syndikat-ag.de](http://www.syndikat-ag.de)

## Schön sauber bleiben!



Aral Center  
Rommelsbacher  
Straße



Aral Center  
Pfullingen  
an der B 312



SB-Waschpark Süd  
am Südbahnhof

Ihr Team für Tanken, Waschen und Genießen

**ÖI-ANKELE** GmbH  
Reutlingen



**kletterzentrum**  
reutlingen

2.100 m<sup>2</sup> Kletterfläche • 100 Linien • 240 Routen  
3- bis 10 UIAA • 30 Topropes von 12 bis 17 m • 4 Selbstsicherungs-Automaten  
150 m<sup>2</sup> Bouldern • Kinderhöhle • Außenanlage • Slackline-Park • Bistro  
Schnupperklettern • Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
betreute Kindergeburtstage • Firmen-Events und -Incentives • Materialverleih



DAV Kletterzentrum Reutlingen  
Rommelsbacher Str. 65 • 72760 Reutlingen  
Tel.: 07121-9885564 • Mail: [info@kletterzentrum-reutlingen.de](mailto:info@kletterzentrum-reutlingen.de)  
[www.kletterzentrum-reutlingen.de](http://www.kletterzentrum-reutlingen.de)



Kletterzentrum  
Reutlingen



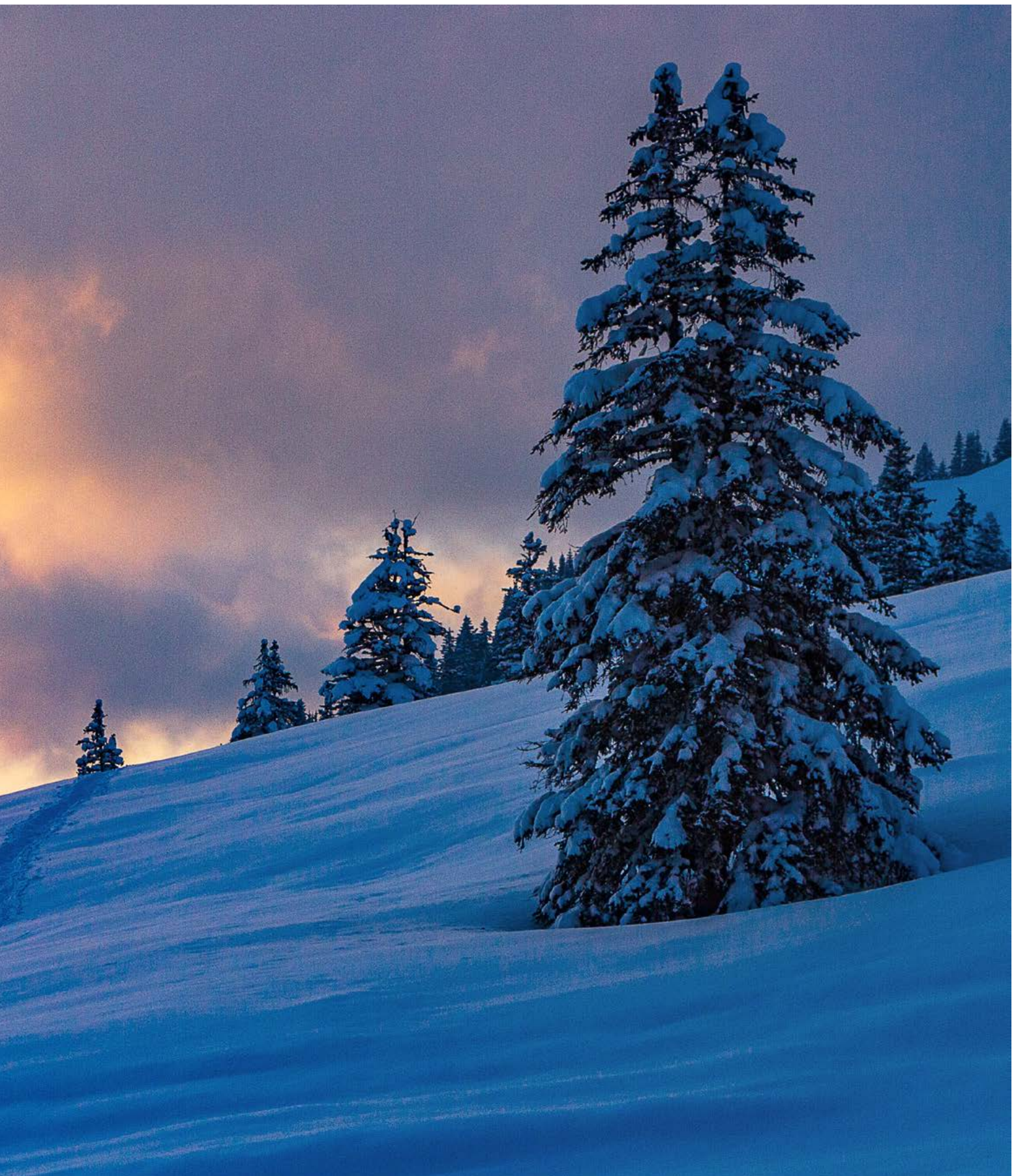


- 6....BILDER ERZÄHLEN**
- 8....WEIHNACHTSGRUSS**
- 9....DANKESCHÖN**  
an Sponsoren und Kooperationspartner
- 10...TERMINE**
- 13...SCHEE WARS**  
Zugspitztour
- 16 KLETTERN LERNEN VON ZWEI KLETTERIKONEN**  
das Projekt Neue Reutlinger Hütte
- 18...EHRUNGSABEND**
- 20...DAV-KLETTERHALLENFEST  
MIT ALPINFLOHMARKT**
- 22..WANDERN IM NATURPARK NAGELFLUHKETTE**
- 24..UNSERE WATZMANN ÜBERSCHREITUNG**
- 26..TOLLE BERGSAISON 2023**  
auf der Kaltenberghütte
- 28..DAV ALPENBALL 2024**
- 30..KLEINE GIPFELSTÜRMER**  
auf der Kaltenberghütte
- 33..SCHWARZES BRETT**  
Kombijahreskarte RT-TÜ 33 | Neue Mitarbeiterin  
in der DAV-Geschäftsstelle 33 | Berichtigung 35 |  
Die Verwall-Runde weiter auf Erfolgskurs 35 |  
Mitgliedsbeiträge 44 | Mitgliedsausweise 44 |  
Kooperation mit dem Kamino 44 |  
Der digitale DAV-Mitgliedsausweis 45 |


- 36..HERBSTWANDERUNG**  
der Skiabteilung
- 39..WANDERUNGEN, WEINPROBE UND KULTUR**  
an der Bergstraße
- 42..BERGE UND KULTUR**
- 47..SENIORENPROGRAMM 2024**
- 48..EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN DER SEKTION**  
Aufgaben für die wir dich brauchen
- 50..EIN JAHR FAMILIENGRUPPE**  
ein Ausblick für 2024
- 52..DIE WANDERGRUPPE STELLT SICH VOR**
- 54..FOTOGRAFEN IM  
PFRUNGERBURGWEILER RIED**
- 57..ZWERGSTEIGER AUF TOUR**
- 58..KLETTERWOCHELENDE**  
im Donautal
- 60..TSG KOOPERATION**  
21. ALB-GOLD Winterlauf 60 |  
TSG Provital: Umstellung der Tarifstruktur 60 |  
Ermäßigte Mitgliederbeiträge bei einer  
Doppelmitgliedschaft 61
- 62..INFORMATIONEN**  
Buchtipps
- 66..IMPRESSUM**



**BREGENZER WALD**



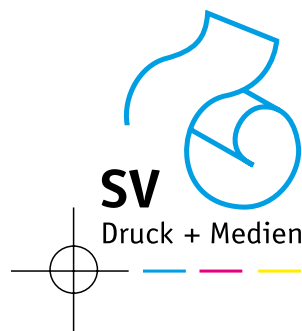
Mitte März war noch tiefster Winter im Bregenzer Wald. Eine einsame Schneeschuhspur durchzog den flachen Hang in der Nähe des Neuhornbachhauses. Die Sonne war bereits hinter den Bergen verschwunden und das letzte Licht brachte die Wolkenfetzen zum Leuchten. *Foto: Helmut Kober*

A wooden bell tower with a snow-covered roof and a blue sky background. The tower is illuminated from within, casting a warm glow. The background shows a snowy mountain range under a clear blue sky.

**DIE SEKTION REUTLINGEN WÜNSCHT  
ALLEN MITGLIEDERN, FREUNDEN,  
FÖRDERERN UND ANZEIGENKUNDEN  
EIN ERFOLGREICHES  
JAHR 2024**



Ohne unsere zahlreichen Sponsoren und Förderer wäre die erfolgreiche Arbeit des DAV Reutlingen nicht möglich. Dafür unseren ganz herzlichen Dank!





**13.01.2024 – ab 15.00 Uhr –**

**Stadthalle Reutlingen**

## Markus Lanz & Bernd Römmelt für einen guten Zweck in Reutlingen

Zwei Live-Reportagen mit jeweils zwei Stunden spannungsgeladener und live erzählter Abenteuer-geschichten, begleitet von packenden Fotografien und Filmsequenzen auf 16-Meter-Großleinwand mit tiefgreifender Musik.

**15.00 Uhr: Bernd Römmelt**

„Heimspiel – Natur vor der Haustür- das bayerische Alpenvorland“

**19.00 Uhr: Markus Lanz**

„Grönland – meine Reise ans Ende der Welt“

*Veranstalter: AMAP – Erleben, genießen und Helfen*

*Mitglieder der DAV Sektion Reutlingen erhalten rabattierte Karten.*

*Buchung über Veranstaltungskalender der Stadthalle Reutlingen.*

*Wir freuen uns über die Kooperation und wünschen unseren Mitgliedern viel Vergnügen!*



**13.01.2024 - 15.01.2024**

## Mit der „Verwall-Runde“ auf der CMT 2024 in Halle 9

Wie zuletzt 2023 wird sich auch dieses Jahr die „Verwall-Runde“ auf Europas größter Publikumsmesse für Touristik präsentieren. Damit sich die Messe etwas entspannt, wird sich die Sonderausstellung „Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern“ an drei Tagen präsentieren. Vom 13. bis 15. Januar 2024 werden wir wieder kräftig die Werbetrommel für die „Verwall-Runde“ und den Deutschen Alpenverein rühren. Mit am Stand werden die Kameraden der Sektion Heilbronn dabei sein.



**Wir freuen uns auf einen Besuch in Halle 9, Stand B 38**

IN KOOPERATION MIT DEM KAMINO PROGRAMMKINO REUTLINGEN

**Mi. 24.01.2024 – 20.00 Uhr (mit Moderation)**

**So. 28.01.2024 – 11.30 Uhr (ohne Moderation)**

## Alpenfilmfestival

Das Alpen Film Festival ist eine Filmtour für alle, die sich für gute Filme begeistern können und gerne Geschichten aus den Bergen hören. Geschichten über Menschen, die über Grenzen und Gebirge gehen. Von Liebe, Glück und Freundschaft erzählen.

Die fünf schönsten Bergfilme des Jahres nehmen das Publikum mit auf bildgewaltige Reisen in die Alpen und darüber hinaus. International ausgezeichnete Filmproduktionen treffen auf begeisterte Bergmenschen. So pflegen wir die lebendige Tradition des Alpinismus sowie den Respekt vor Mensch und Natur – die wir als Teil eines Ganzen betrachten. Ein spannendes, lustiges und poetisches Programm zugleich!

**Mi., 24.01.2024 um 20 Uhr**  
EINTRITT 15 € (DAV-MITGLIEDER 13 €)

**So., 28.01.2024, um 11.30 Uhr**  
EINTRITT 12 € (DAV-MITGLIEDER 10 €)

**KARTENVERKAUF: über Programm kino KAMINO online oder vor Ort**



**06.02.2024 – 19.30 Uhr**

## Bergsteigervortrag: GRÖN HINTER DEN OHREN

**ALS EXPEDITIONSNOVIZE NACH GRÖNLAND**  
Können Träume wahr werden?

Diese Frage beantwortete sich Philipp Hans im Jahr 2018, als er gemeinsam mit Kletterlegende Stefan Glowacz auf seine erste Expedition ging. Diese führte ihn nach Grönland, doch der Weg hin zum eigentlichen Ziel war schon Teil des Abenteuers: für die 40-tägige Reise plante das Expeditionsteam einen fast einmonatigen Segelturn, eine 1.000 km lange Eisdurchquerung bei minus 40 °C und, als Finale, eine Erstbegehung an einer 1.300 m hohen Felswand am Scoresbysund, dem längsten Fjord der Welt. Doch das Abenteuer Grönland war in 2018 nicht vorbei, denn nachdem 2018 das Projekt der Erstbegehung des Grundtvigskirken am Scoresbysund, aufgrund von schlechten Wetterverhältnissen, nicht vollendet werden konnte, brach das Team mit dem Segelboot erneut Richtung Berg auf. **Das Ziel:** We will finish, what we startet.



Dienstag, 06.02.2024, 19.30 Uhr  
Kreissparkasse Reutlingen, Marktplatz 6

**6.02.24**

Vorverkaufsstellen in Reutlingen:  
- Tourist Information, Marktplatz 2  
- Petrusstraße, Eberhardstr. 7  
- Thomas Cook Reisebüro, Katharinenstr. 15  
- Buchladen Rappentsholen, Eismühlstr. 2

reservix

DAV

Kreissparkasse  
Reutlingen

*DAV-Mitglieder erhalten ermäßigte Eintrittspreise  
gegen Vorlage des Mitgliedsausweises an der Abendkasse.*

**04.05.2024 – ab 11.00 Uhr**

## SEKTIONSTAG – Das Highlight in 2024



Save  
the  
date

SA., 04.05.2024  
**SEKTIONSTAG**

**VOLLES PROGRAMM**

11-14 Uhr Infostände der Sektion  
und spannende Vorträge

14-16 Uhr Mitgliederversammlung

Im Anschluss Sektionsfest

IM KLETTERZENTRUM REUTLINGEN – NÄHERE INFOS FOLGEN



**WERBETECHNIK**  
DIGITALDRUCK  
**LICHTWERBUNG**  
SIEBDRUCK



**DIGEL**  
WERBETECHNIK

Erwin-Seiz-Str. 6/1 · 72764 Reutlingen · T 07121 – 1676 - 0  
[www.digel-werbetechnik.de](http://www.digel-werbetechnik.de)

**GWG** Reutlingen  
Wohnungsgesellschaft mbH

WIR HABEN  
NOCH  
**PLATZ**  
BEI **UNS!**



[www.gwg-reutlingen.de](http://www.gwg-reutlingen.de)



# TOUREN-BUDDIES GESUCHT!

**BERGFREUNDE.DE SUCHT LEUTE WIE DICH**

– Kolleg:innen, die Bergsport im Blut haben.

Auf inzwischen über 700 Mitarbeiter:innen angewachsen,  
werden wir nicht müde, neue Wege zu gehen,  
hohe Gipfel zu bezwingen und Abenteuer zu wagen.

Werde auch Du Teil unseres Teams:

Ob IT, Finance, HR, Projektmanagement, Einkauf, oder  
Eigenmarke, bewirb Dich jetzt unter [www.bergfreunde.de/jobs!](http://www.bergfreunde.de/jobs!)





# SCHEE WARS



*Wetterstein Gebirge vom Gatterl aus*

*Traumhaftes Panorama  
Richtung Eibsee*



*Die letzten Meter einer gelungenen Wanderung*

Am Tag der Anreise haben wir uns in der Jugendherberge moun10 eingefunden. Wem nun das Bild von muffigen Zimmern und mit Stickern zugekleisterten Stockbetten in den Sinn kommt, wird sich irren, da das Ganze viel mehr Charakter eines Vier Sterne Hotels besaß. Voller Vorfreude auf die große Wanderung zur Zugspitze ließen wir den Abend im Gemeinschaftsraum ausklingen.

Am frühen Morgen ging es dann endlich los! Das Ziel der ersten Tages Etappe war die Reintalangerhütte auf 1.369 m. Der Weg dorthin führte uns durch die spektakuläre Partnachklamm. Immer weiter entlang der Partnach kamen wir schon am frühen Nachmittag an unserem Tagesziel an. Bei schönstem Sonnenschein genossen wir den „freien Mittag“ an der Hütte. Etwas Sonnenbaden, die Füße ins kalte Nass, dazu noch ein kühles Helles und unfassbar gute Schokotorte. Was braucht es mehr.

Die Reintalangerhütte bietet ausschließlich vegetarische und vegane Kost an. Nach hitzigen Debatten über Chili „sin“ oder „con“ Carne war dann aber am Ende auch der letzte Carnivore von der leckeren Vielfalt an Gerichten angetan.





*Und immer wieder  
geht die Sonne auf*

Am frühen Morgen ging es dann weiter in Richtung Zugspitze. 3,3 Kilometer und ca. 700 Höhenmeter weiter kamen wir dann an der Knorrhütte vorbei wo wir ganz unverhofft in den Genuss eines kostenlosen Entertainment-Programms kamen – die Anlieferung von Gütern per Helikopter.

Nun auf ca. 2.051 m wurde die vorerst noch recht grüne Vegetation so allmählich durch karge Stein- und Gerölllandschaft abgelöst. Fast unwirklich war dann auch die Zugspitzstation zu erblicken und ich fühlte mich kurzzeitig eher wie auf einem fremden Planeten als dem mir bekannten. Da wir auch den Abstieg im Auge behalten mussten und nicht mehr ganz im Zeitplan waren haben wir einstimmig beschlossen die letzte Etappe mit der „bayerischen Zugspitzbahn“ zu bewältigen. Unserem Wanderglück hat das keinen Abbruch getan. (Wir müssen es ja ganz einfach niemandem aufs Brot schmieren, dass wir die letzten Höhenmeter gemütlich in der Gondel gesessen sind.

Oben angekommen ist das Bergpanorama welches sich einem offenbart einfach nur überwältigend. Mit touristischem Andrang war zu rechnen. Mich persönlich hat die Motivation verlassen das Gipfelkreuz zu erklimmen, was mit 30 Minuten Schlange stehen verbunden gewesen wäre. Dennoch ein sehr beeindruckendes Fleckchen Erde, welches es sich zu besuchen lohnt, zumal der Kaiserschmarrn auf 2.962 m sehr zu empfehlen ist. Nach ausgiebiger Rundumschau und Verköstigung ging es per Gondel wieder abwärts, um den Abstieg zur Knorrhütte anzutreten. Auch in der Knorrhütte hatten wir einen schönen Aufenthalt.

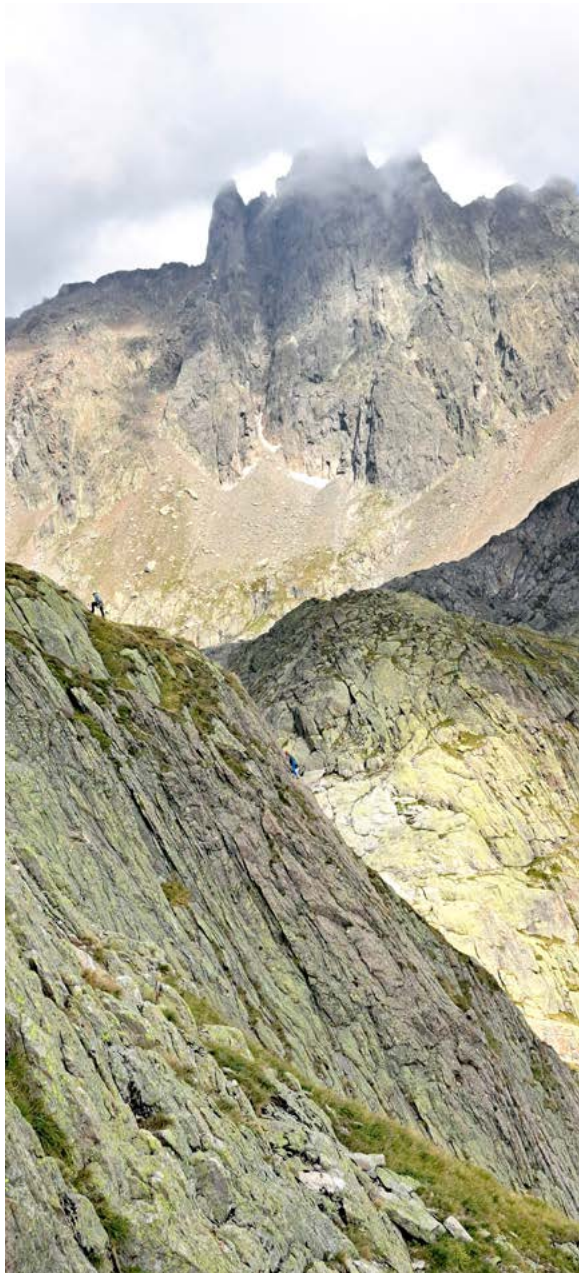
Am nächsten Morgen kam ich allerdings erst dahinter warum im Flur Mikrowellen aufgestellt waren. So tötet man Bettwanzen ab hieß es. Irgendwie fing es mich schlagartig an zu kribbeln. Dennoch war ich froh diese Information nicht schon am Vorabend bekommen zu haben, wer weiß ob ich dann so gut Schlaf gefunden hätte.

Am letzten Tag ging es dann pünktlich um 7.30 Uhr los in Richtung Ehrwald. Vorbei an der Zollhütte überquerten wir dann das Gatterl, eine Scharte des deutsch-österreichischen Grenzkamms. Die Flora wurde allmählich wieder grüner und schließlich hatte uns die Zivilisation am Gasthof Ehrwalder Alm wieder. Mit dem Bus zurück zu den geparkten Autos in Garmisch Patenkirchen war es nach einem letzten gemeinsamen Kaffee Zeit für den Abschied.

Es war eine tolle Gemeinschaft innerhalb unserer Gruppe und wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit. Mit Sicherheit werden sich die ein oder anderen von uns mal wieder begegnen, privat oder bei der nächsten Exkursion des DAV.

*Text: Niclas Schmied*

*Fotos: Niclas Schmied und Karin D'Ettorre*



Übungswand vor den Pfunspitzen

# KLETTERN LERNEN VON ZWEI KLETTERIKONEN

## DAS PROJEKT NEUE REUTLINGER HÜTTE

Für mich und meine Kletterpartnerin Martina begann alles damit, dass wir auf der Suche nach einem bezahlbaren Mehrseillängen Kurs waren und unser Glück bei den kleineren Sektionen versuchten. So viel sei verraten: sowohl das Kletterer-Herz als auch die Schwabenseele kamen auf ihre Kosten, leider nur meine, denn Martina musste wegen einer Erkältung passen.

Im Programm des DAV Reutlingen entdeckten wir einen interessant klingenden 3-Tages-Kurs, welcher eine Mischung aus Alpin Kletterkurs und Routen einhängen anbot. Und dies in dem gut erschlossenen Klettergebiet nahe der Neuen Reutlinger Hütte, wohin ich schon länger einmal hinwollte. Als Arnold Kaltwasser den Teilnehmenden auf dem Vortreffen noch den Namen des zweiten Guides, Fritz Miller, enthüllte, dämmerte uns so langsam, dass dieser Kurs ein Glücksgriff sein könnte.

---

***Die Vorfreude stieg angesichts der Tatsache, dass wir von zwei Kletterikonen an den Felsen geführt werden.***

---

Am Morgen des 8. September 2023 stiegen wir dann ins Bussle Richtung Verwall. Ich war neben den anderen Teilnehmenden, Johanna, Steffen, Patrick und Ulrich, der Einzige aus der Sektion Stuttgart. Markus, ein Kumpel von Fritz und ebenfalls ein sehr guter Kletterer, kam am Abend zu uns auf die Hütte. Nach gut 1.300 Hm Aufstieg erreichten wir am Nachmittag unser Domizil.

Für diejenigen, die die NRH (Neue Reutlinger Hütte) nicht kennen: sie liegt als Selbstversorgerhütte im westlichen Verwall auf rund 2.400 m, an einem Ort, der einsamer und ruhiger kaum sein kann.

Vor einigen Jahren wurde in den umliegenden Gneiswänden unter der Leitung von Fritz und Arnold ein sehr vielseitiges Klettergebiet angelegt. In der Übungswand finden sich leichte Routen 3. und 4. Grad (UIAA), aber auch mittelschwere Mehrseillängen, bis hin zu schweren, langen Alpinrouten an den Pfunspitzen. Somit ist für jedes Können etwas dabei.



*Ausstieg über das  
Reutlinger Grätle*

Am Ankunftstag machten sich unsere Trainer in Hüttennähe ein Bild von unseren Vorkenntnissen. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Thema Standplatzbau und Materialkunde. Danach verarbeiteten wir die mitgebrachten Lebensmittel zu einem Abendessen und genossen unseren ersten, sehr unterhaltsamen Abend auf der gemütlichen Hütte.

Der Samstag war dann bis zum frühen Nachmittag der Ausbildung gewidmet und entsprechend intensiv, da wir alle bis dahin nur rudimentäre Kenntnisse vom Alpinklettern hatten. Je nach Bedürfnis durften wir uns in den Mehrseillängen der Übungswand oder in den Routen der Reutlinger Wand unter der Anleitung von Arnold, Fritz und Markus in der Praxis des alpinen Kletterns üben.

Ich war mit Johanna unter Arnolds Führung in der Übungswand unterwegs. Dort konnten wir in drei eher einfachen Routen über 3-4 Seillängen alle Abläufe wie Standplatzbau, Seilkommandos, Legen von Zwischensicherungen, Vorstieg und Partnersicherung, sowie das Abseilen üben. Für mich persönlich waren vor allem die vielen Tipps und Hinweise hilfreich, welche die Abläufe sicherer und effektiver machen.

Fritz und Markus waren mit der anderen Kleingruppe in den mittelschweren Routen wie „Hagel und Granaten“ oder „Silbaltblick“ unterwegs. Am Nachmittag wurden die Seilschaften nach Routen neu eingeteilt. So konnten alle das Gelernte selbständig vertiefen, während Arnold und Fritz sich mit dem Einrichten neuer Routen und Varianten beschäftigten. Auf vielfachen Wunsch ging Arnold am frühen Abend noch einmal intensiv auf das Thema „Zwischensicherungen mit Friends und Keilen“ ein. Die Motivation war dabei so groß, dass einige darüber beinahe das Abendessen vergaßen.



Am Sonntagvormittag durften sich alle noch ein kürzeres Projekt aussuchen. Steffen und ich wählten die Begehung des Reutlinger Grätles, einer relativ einfachen, aber doch schon alpinen Route mit 5 Seillängen. Als Einstiegsroute ist das Grätle übrigens sehr zu empfehlen. Beim Abstieg machten wir noch einen letzten Halt an der Nenzigastalpe, und fuhren anschließend zurück nach Reutlingen.

Mein persönliches Fazit der Ausfahrt ist überaus positiv. Mit alpinistisch überaus kompetenten Trainern, einer super sympathischen Gruppe, umgeben von einer wunderschönen Landschaft, habe ich sehr viel gelernt! Großen Dank an Arnold, Fritz, Markus und alle die dabei waren! Für alle Interessierten: die Ausfahrt steht wohl auch 2024 auf Arnolds Agenda. Sehr empfehlenswert!

*Text: Uwe Klein*

*Fotos: Arnold Kaltwasser, Fritz Miller*



SICHTSCHUTZ  
GARDINEN & ZUBEHÖR  
SONNENSCHUTZ & MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ  
BODENBELÄGE  
PARKETT AUFBEREITUNG  
POLSTER-MANUFAKTUR

Steffen Nedele Raumausstattung  
Schwindstraße 1  
72768 RT- Degerschlacht  
Tel. 07121/600841 [info@nedele-raumausstattung.de](mailto:info@nedele-raumausstattung.de)



Die 25-jährigen Jubilare



Berggeschichten zum Schmunzeln



Die 50-jährigen Jubilare



Die 40-jährigen Jubilare



Die 60-jährigen Jubilare



Der 70-jährige Jubilar



Fritz Miller unterhielt die Gäste mit einem spannenden Bergvortrag

# EHRUNGSABEND

## der DAV Sektion Reutlingen

**AM FREITAG, DEN 27.10.2023 KONNTE DER 1. VORSITZENDE JOCHEN AMMANN RUND 75 GÄSTE IM PFULLINGER JAHNHAUS BEGRÜSSEN. ANLASS DES ABENDS WAR DIE EHRUNG DER LANGJÄHRIGEN SEKTIONSMITGLIEDER.**

Bereits beim zünftigen Vesperbüffet unterhielten sich die geladenen Jubilare angeregt in Vorfreude auf das noch folgende Programm.

Fritz Miller, Bergführer, Alpinist und langjährig aktives Mitglied bei der Sektion Reutlingen begeisterte sein Publikum mit einem spannenden Bergvortrag gespickt mit spektakulären Bildern. Er ließ die Gäste an seinen Bergabenteuern teilhaben, die er zusammen mit seiner Ehefrau in den letzten Jahren bestritt. Selbst bei der Traumroute El Capitan und im zweiten Monat schwanger stand sie stets an seiner Seite.

Im Anschluss übernahm Sektionsvorstand Jochen Ammann den feierlichen Teil der Veranstaltung und dankte allen Gästen für ihre langjährige Verbundenheit mit dem DAV.

Von den insgesamt knapp 160 zu Ehrenden waren viele gekommen, um die Ehrennadel für ihre 25-, 40-, 50-, 60-, 70- und sogar 80-jährige Mitgliedschaft persönlich entgegenzunehmen.

Die anwesenden Geehrten erzählten von ihren Berggeschichten und Anekdoten, die sie beim Ausüben ihrer gemeinsamen Passion erlebten. Viel Applaus erntete eine Jubilarin, die mit stolzen 80 Jahren sogar noch einen Klettersteig meisterte.

Besondere Beachtung fand die Grußbotschaft mit beigefügten Bergimpressionen einer 96-jährigen Jubilarin, die ihre Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft leider nicht mehr persönlich in Empfang nehmen konnte.

Text: Elke Haug

Fotos: Helmut Kober

**80 JAHRE**

Helmut Henning

**70 JAHRE**

Ewald Hecht  
Almut Schaible  
Eberhard Volz

**60 JAHRE**

Ulrich Giebe  
Sigrid Hahn  
Traute Kirn  
Dr. Armin Landenberger  
Irmgard Nuber  
Martin Sauer  
Konrad Schmid  
Wolfram Schwenk

**50 JAHRE**

Ulrike Binder  
Stephan Florenski  
Karl Glazle  
Ingrid Görtelmeyer  
Hansjoerg Gugel  
Rudolf Hess-Bauer  
Ingrid Hirning  
Martin Keck  
Gunter Keppler  
Dr. Ulla Christiane Kopp  
Karl Kullen  
Sigrid Maier  
Michael Müller  
Prof. Dr. Andreas Schuler  
Monika Spannagel  
Ursula Tress  
Wolfgang Tress  
Heinz Juergen Wissling  
Constanze Wohlfarth  
Joachim Wohlfarth  
Fritz Wund  
Helga Wund

**40 JAHRE**

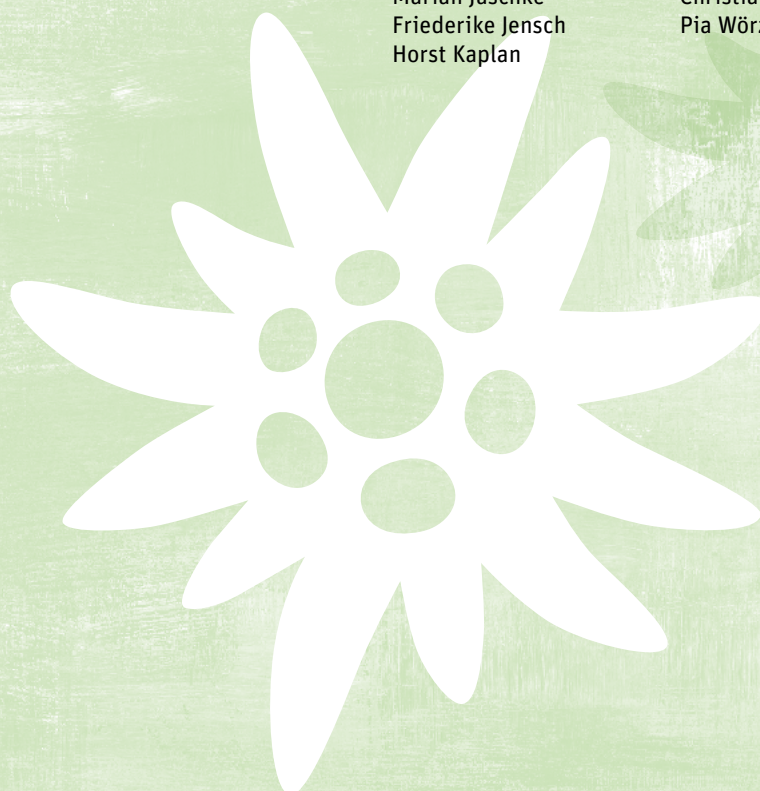
Albert Armbruster  
Jörg Bader  
Irmgard Borst  
Stephan Danco  
Ulrich Dietz  
Stephan Duckert  
Holger Durst  
Ulla Elsner  
Jürgen Fodor  
Martin Geissler  
Dr. Dieter Hackenberg  
Max Halder  
Andreas Henger  
Joachim Hirning  
Mark Hogenmüller  
Peter Hohloch  
Wolfgang Hoyler  
Erhard Jaschke  
Uta Joos  
Volker Kächele  
Wilfried Kehrer  
Manuel Kiefner  
Steffen Klein  
Paul-Gerhard Klingenstein  
Markus Knobelspies  
Vanessa Knobelspies  
Timo Kolditz  
Erika König  
Siegfried Lebram

Holger Leibfritz  
Dr. Heide Lindenberger  
Albert List  
Thomas Lusch-Przechatzky  
Klaus Mez  
Hans Ott  
Wolfgang Pichler  
Thomas Preusch  
Dieter Raiser  
Gerhard Raiser  
Peter Rauscher  
Thomas Reinhardt  
Armin Ruck  
Bernhard Rüdlich  
Bärbel Rummel-Rath  
Horst Schmauder  
Bernd Schuon  
Norbert Stanger  
Thomas Steinhilber  
Richard Strobel  
Dieter Trautwein  
Dr. Manfred Trojan  
Christine Weiblen  
Frank Weiblen  
Martin Werner  
Gabriele Wizgall  
Roland Würth  
Max Zweigle

**25 JAHRE**

Beate Arbter  
Anette Arnold  
Frank Arnold  
Annette Bächle  
Alfred Bahmed  
Martin Ludwig Baun  
Hartmut Betz  
Peter Bihler  
Ines Bischoff  
Dirk Briddigkeit  
Benjamin Bühler  
Susanne Diehl  
Nils Elsner  
Ronja Elsner  
Gabriele Fees  
Adelheid Fetzer  
Annette Fink  
Ralf Flad  
Monika Glöckler  
Siegfried Gminder  
Marcus Götze  
Dr. Claudia Hanfland  
Marzanna Harter  
Marcus Hartmann  
Stefan Häußler  
Wolfgang Heinzelmann  
Jürgen Hellmich  
Hartmut Höhne  
Wolfgang Robert Horn  
Benjamin Jaschke  
Marian Jaschke  
Friederike Jensch  
Horst Kaplan

Christof Keppler  
Stefan Keßler  
Ralf Kirchner  
Andreas Koch  
Markus Koch  
Oliver Krautter  
Christoph Kröner  
Anke Kumbier  
Dr. Andreas Läufer  
Gero Nagel  
Dr. Martina Negwer  
Thomas Otto  
Gabriele Riekeles  
Dr. Reinhard Riekeles  
Ute Römhild  
Jessica Ruopp  
Holger Schäfer  
Gerda Schmauder  
Robert Schmauder  
Manfred Schneider  
Peter Schweikert  
Brigitte Schwierz  
Jürgen Schelling-Schwierz  
Peter Stary  
Hannelore Starzmann  
Andreas Switlick  
Martin Walker  
Hans-Günter Weber  
Peter Wezel  
Andreas Wolf  
Christian Wörz  
Pia Wörz



**BUNT GEMISCHTES ANGEBOT**

# BEIM DAV- KLETTER- HALLENFEST MIT ALPIN- FLOHMARKT



Reutlinger Kletterfreunde und bergbegeisterte Schnäppchenjäger trafen sich am Samstag, 23.09.2023 im DAV-Kletterzentrum zum diesjährigen Kletterhallenfest und Alpin-Flohmarkt.

Die kombinierte Veranstaltung bot allen Besuchern wieder ein buntgemischtes Programm rund um den Berg- und Klettersport.

## BOULDER4KULT

Das „RÄUMLE“ ist die kultige Boulderanlage der DAV-Sektion Reutlingen mit ca. 300 qm Kletterfläche im Dachgeschoss eines ehemaligen Kasernengebäudes in der Ringelbachstr. 195/042 3.OG.

**Geöffnet von September bis April** (außerhalb der Schulferien) immer Mo bis Fr von 18:30-21:30 Uhr.

Die Nutzung ist für Sektionsmitglieder auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Den Schlüssel gibt es gegen Kautions von 50,- €, DAV-Ausweis, Angabe einer Mobiltelefonnummer und Rückgabe noch am selben Tag bei: Canadian Husky, Wilhelmstraße 18 oder im Kletterzentrum Reutlingen.

Gruppenveranstaltungen müssen rechtzeitig bei Arnold Kaltwasser angemeldet werden!

**Eintrittspreise / Tageseintritt:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 1,- €  
 Junioren bis 27 Jahre: 4,- €  
 Erwachsene ab 28 Jahren: 6,- €

**RÄUMLE**  
 BOULDER-  
 INSTITUTION  
 REUTLINGEN



Vor allem die jungen Gäste scharten sich um die Aktiv-Angebote, bei denen es etwas zu gewinnen gab, oder sie nutzten die Gelegenheit, sich beim Schnupperklettern auszuprobieren.

Während der Eine auf Wanderkleidung für seine letzte Herbsttour schielte, suchte die Nächste das passende Equipment für den Winter und das bevorstehende Skiabenteuer.

An den bereitgestellten Tischen wurde rege diskutiert, verhandelt und verkauft. Primär ging es nicht allein ums Geld verdienen, sondern auch darum, den einstigen Lieblingsstücken ein zweites Leben zu schenken.

Im Angebot stand gut erhaltene gebrauchte Bergsportausrüstung aus den Bereichen Klettern, Wandern, Wintersport und Mountainbike. Mit im Boot waren die DAV-Partnerfirmen Fahrrad Sauer und Tramperhaus, die das Sortiment mit ihren Produkten abrundeten, sowie die Sponsoren Albgold und Romina.

Neben der Schnäppchenjagd nach Bergsportartikeln gab es beim parallel stattfindenden Kletterhallenfest natürlich noch einiges mehr zu entdecken. Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene machten die Veranstaltung zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie.

Text: Elke Haug

Fotos: Sonja Langenbacher

*Direkt im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung trafen sich die Ehrenamtlichen der Sektion beim Ehrenamtsfest noch in lockerer Runde.*



# WANDERN IM NATURPARK NAGELFLUHKETTE



Über den Ahornweg zur Oberstiegalpe

Wanderwege mit der Bezeichnung „Alpin“, und „Alpenfreiheit“ oder „Luftiger Grat“ klingen vielversprechend und spannend zugleich. Besonders der Wanderweg „Alpenfreiheit“ machte uns neugierig an diesem Septemberwochenende im letzten Jahr.

Zunächst brachte uns Anton mit dem Reisebus von Omnibus Leibfritz direkt hinein in den Naturpark bei Oberstaufen und auf schmalen Straßen bis zur Haustür der Falkenhütte bei der Familie Stenzel. Sie war drei Tage ein wunderbarer Stützpunkt für dieses Bergwochenende „Doğa – Natur erleben“.

Wir hatten bestes Bergwetter mitgebracht, die Sonne strahlte mit dem saftigen Grün der Bergwiesen um die Wette, als wir nach dem Zimmerbezug zu einem Spaziergang hinauf zum Grat aufbrachen. Die kurze Wanderung war gerade recht als Bewegungstherapie nach einer dreistündigen Busfahrt, bevor wir uns zum Abendessen in der gemütlichen Gaststube niederließen. Nach dem Dessert konnte man noch die letzten Sonnenstrahlen im Abendlicht genießen.

Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück bildeten sich zwei Wandergruppen. Die sportlichen Bergwanderer stapften aufwärts zum Grat, wie tags zuvor, und wanderten dann immer im leichten Auf und Ab am Grat entlang und über namhafte Gipfel wie Eineguntkopf, Hohenfluhalp Kopf, Seele Kopf zum Staufnerhaus und nach einer kurzen Rast weiter auf den Hochgrat (1.833 m) dem höchsten Gipfel der Nagelfluhkette. Der Rückweg führte die kleine Gruppe um Jürgen über mehrere Alpen, unter anderem auch über die Oberstiegalpe. Dort wurde eine Kaffeepause eingelegt, bevor es an den langen Aufstieg zur Falkenhütte ging. Glückselig, zufrieden und etwas müde kamen sie nach mehr als sieben Stunden und über 1.000 Höhenmeter in den Beinen wieder auf der Falkenhütte an.

UMWELT-  
SCHUTZ  
BEGINNT  
BEREITS  
ZU HAUSE.



HEIZUNG  
SANITÄR  
KLEMPNEREI

[www.wurster-bempflingen.de](http://www.wurster-bempflingen.de)



WURSTER

Wer Wurster will, weiß warum



*Vom Grat der Nagelfluhkette reicht die Sicht bis in die Allgäuer Alpen*

Unterdessen machte die größere Gruppe mit Berthold und Helmut eine vielversprechende Rundwanderung. Wir wanderten praktisch von einer Alpe zur nächsten. Und das Schöne daran war, dass die meisten mit einer einladenden Gastronomie bewirtschaftet waren. An der Oberstiegalpe wanderten wir ohne Halt vorbei, wir hatten ja noch das Frühstück im Bauch. Doch an der Alpe Remelegg gab es dann die verdiente Mittagspause, besonders nach dem steilen Aufstieg aus dem Lanzenbachtobel.

Ab da führte der Weg weiter aufwärts zum Imberghaus an der Bergstation der gleichnamigen Bergbahn. Ein Teil der Gruppe legte die Etappe zur Hörmoosalpe mit dem Bus zurück. Die anderen (sportlichen) ließen sich nicht beirren und wanderten dorthin. Nach einem kurzen Abstecher zum nahegelegenen Weiher nahmen wir alle den letzten Bus, der an diesem Tag zur Falkenhütte hinaufgefahren ist.

Mehr als viereinhalb Stunden Gehzeit und sechshundert Höhenmeter im Auf und Ab, war die Bilanz für diese schöne Rundwanderung. Der Abend endete mit einem Blasmusikkonzert vor der Falkenhütte. Sieben Musiker aus der Nähe von Kempten hatten ihre Instrumente ausgepackt und spielten zur Freude der Hüttengäste.

Am Sonntagmorgen schnürten wir zum letzten Mal an diesem Wochenende die Wanderstiefel und machten nochmal eine dreistündige Wandertour über das wunderschöne Almen Gebiet. Auf der Hörmoosalpe trafen wir wieder auf unsere Musikanten, die dort ein Frühschoppenkonzert gaben. Die Sportlichen unter uns wollten eine Bergtour machen und stiegen auf den Namensgeber der Falkenhütte, auf den Falken (1.564 m).

Zum Mittagessen trafen wir uns wieder auf der Sonnenterrasse der Falkenhütte und genossen ein ausgiebiges Mittagessen. Es dauerte nicht lange und Anton stand bereits wieder mit dem Reisebus hinter der Hütte, um uns anzuholen. Das achte Bergwochenende „Doğa“ in Folge war zu Ende und es war wieder einmal sehr schön.

*Text: Helmut Kober*

*Fotos: Martin Plümicke und Helmut Kober*



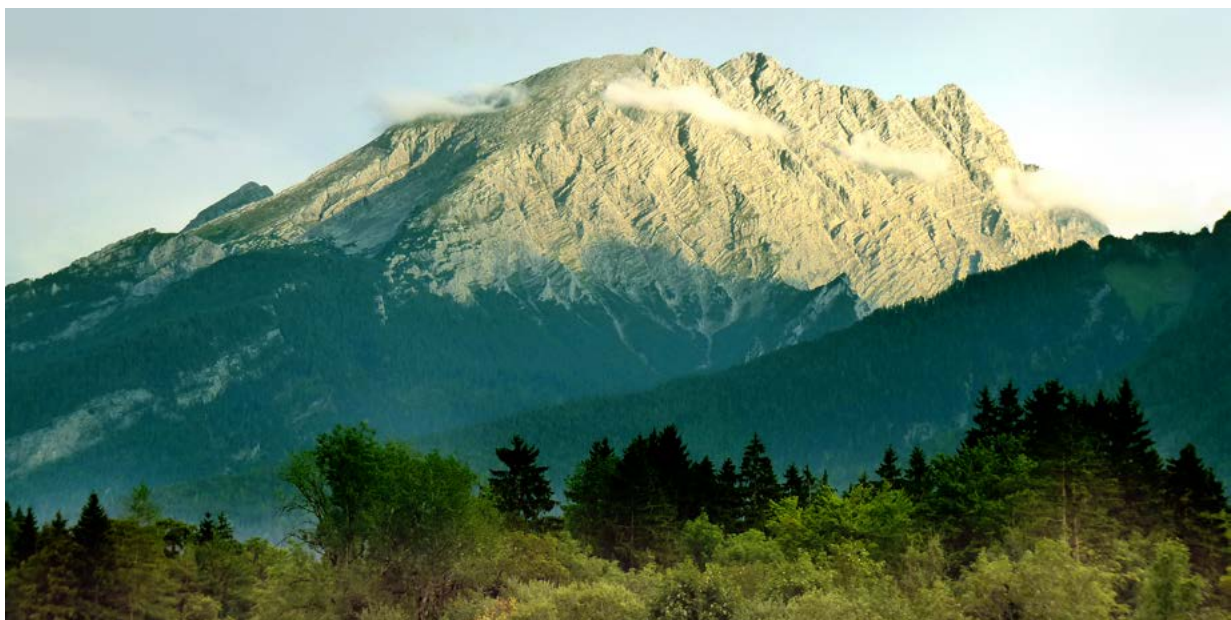
*Die Wandergruppe nimmt Abschied von der Falkenhütte*



*Watzmann Hocheck mit  
Watzmannhaus-Winterraum*

**BEI UNSEREM URLAUB IN BERCHTESGADEN SEHE ICH  
JEDEN MORGEN DEN WATZMANN UND DENKE MIR DABEI IMMER,  
„WÄRE ES NICHT SCHÖN, GANZ DA OBEN MAL DRAUF ZU STEHEN?“.**

*Um seinen Gipfel jagen  
Nebelschwaden, Watzmann*







*Vater und Sohn an der Mittelspitze*

Am Samstag sagt mein Vater zu mir, es gäbe von Montag auf Dienstag noch zwei freie Plätze auf dem Watzmannhaus, auf dem wir für die Überschreitung übernachten müssten. Ich sage „Ja, klar“ und kann es erst gar nicht glauben, es geht wirklich los!

Und so gehen wir am Morgen los, um zum Watzmannhaus aufzusteigen. Nach drei Stunden und dreißig Minuten kommen wir an der Hütte an. Langsam bekomme ich ein mulmiges Gefühl, weil ich mir nicht sicher bin, was auf mich zukommt. Ich verbringe den Nachmittag hauptsächlich damit, mich in verschiedenen Führern auf die morgige Tour vorzubereiten. Aber auch das Panorama kommt nicht zu kurz. Nach dem Essen gehen wir bald ins Bett, es wird aber alles andere als eine erholsame Nacht.

Ich liege schlaflos auf meiner Matratze und gebe die Hoffnung auf die volle Überschreitung immer weiter auf. Wie soll ich das mit meiner Kondition schaffen? Und ohne geschlafen zu haben? Und es hilft auch nicht, dass es auf einmal neben mir flüstert: „Das wird nichts“, sagt mein Vater, „Was?“, „Alle auf der Hütte wollen über den Watzmann, das wird viel zu voll!“. Dann um 5:15 Uhr: „Wir stehen auf“. Möglichst schnell mache ich mich fertig, sodass wir als Erste frühstücken können. Kurz nach sechs Uhr beginnen wir unsere Tour.

---

## Groß und mächtig, schicksalsträchtig, um seinen Gipfel jagen Nebelschwaden.

---

Nein, keine Nebelschwaden, heute ist perfektes Wetter für die Überschreitung. Auf dem Weg zum Hoheck kommen wir zügig voran. Es scheinen nicht so viele andere Bergsteiger unterwegs zu sein. Trotz der guten Bedingungen bin ich mir nicht sicher, ob ich es schaffe, mir wird etwas mulmig. Letztendlich kommen wir am Hoheck an und da wir sehr gut im Zeitplan liegen, lockert sich meine Mine ein wenig.

Mit den meisten Höhenmetern hinter uns beginnt nun die Kletterei über den Watzmanngrat. Wir ziehen unsere Klettersteigausrüstung an und gehen nach einer kurzen Pause direkt weiter. Der Weg zur Mittelspitze ist nicht sehr lang. Während man zum Hoheck vielleicht noch etwas schläfrig war, ist nun volle Konzentration gefragt. Auch wird klar, dass das kein Klettersteig ist, Sicherungen sind nur teils vorhanden. Wir sind immer noch sehr schnell unterwegs. Auch meine Zuversicht verbessert sich und mein Selbstvertrauen steigt.

Bei der Mittelspitze angekommen sage ich zu meinem Vater: „Jetzt traue ich mir die Überschreitung doch zu“. Auch dort machen wir nicht lange Pause, sondern gehen im Angesicht des vor uns liegenden Grats bald zur Südspitze weiter. Nach einiger Zeit ruft mein Vater: „Schau mal, da ist das Ostwand-Biwak!“. Wenn man nach links schaut sieht man die kleine Hütte in der Watzmann Ostwand, wenn man nach rechts schaut kann man fast die Wimbachgrieshütte sehen, bei der die Überschreitung zu Ende ist.

Der Weg über den Grat ist eine sehr schöne ausgesetzte Kletterei, bei der eine Stelle besonders heraussticht: Etwa fünf Meter an nicht abgesichertem Stück, bei dem es auf beiden Seiten direkt senkrecht nach unten geht. Der Weg zum Südgipfel fühlt sich kürzer an, als die erste Stunde und vierzig Minuten, die wir dafür gebraucht haben. Jetzt liegt „nur noch“ der Abstieg vor uns, der fordert nochmals die volle Konzentration für die nächsten drei Stunden.

Der Weg zieht sich und außer an ein paar Stellen im Schotter abfahren zu können gibt es kaum Abwechslung. Nach einiger Zeit sehen wir um uns herum wieder Latschen wachsen, schließlich auch wieder Bäume. Letztlich gelangen wir zur Wimbachgrieshütte.

Seit sieben Stunden sind wir jetzt unterwegs, das ist schneller als erwartet. Endlich können wir Tal-heil sagen und uns mit einer Maß Skiwasser und einem Stück Kuchen erfrischen und stärken. Nach dem Rückweg zur Wimbachbrücke ist unsere Tour endgültig geschafft. Im Nachhinein bin ich froh, dass die Bedingungen so gut waren und wir dadurch die gesamte Überschreitung machen konnten. So konnte ich diese berühmte Tour machen und dieses super Erlebnis haben.

*Text: Fabian Fibranz*

*Fotos: Fabian und Heiko Fibranz*

# TOLLE BERGSAISON 2023 AUF DER KALTENBERGHÜTTE

**EIN GROSSARTIGER BERGSOMMER MIT ÜBER 4.200  
ÜBERNACHTUNGEN – 20% MEHR ALS JEMALS ZUVOR!**



Hier spiegelt sich der neue Trend hin zum Bergwandern wider. Sicherlich tragen hierzu die Attraktivität der Hütte, die beliebte Verwall-Runde und auch der neue Arlberg-Trail einen Teil dazu bei.

Wie immer gab es zu Saisonbeginn und zum Saisonschluss für die Ehrenamtlichen der Sektion einiges zu tun. Zum Start in die Saison wurde die Hauswand an der Südterrasse durch eine Baufirma saniert, um Wasserschäden am Haus künftig zu verhindern.

Die in 2022 erweiterte PV-Anlage auf nun rund 20 KwP leistete in diesem Sommer gute Dienste. An sonnigen Tagen versorgte sie die Hütte größtenteils mit eigenem Strom. Damit konnte der Rapsölverbrauch deutlich gesenkt werden.

Das Hüttenteam von Markus Kegele bewirtete in diesem Jahr die Gäste wieder mit einer abwechslungsreichen Tageskarte. Es stemmte auch an komplett ausgebuchten Wochenenden die Verpflegung der 70 Übernachtungsgäste zusätzlich zu den bis zu 100 Tagesgästen – eine enorme Leistung für die kleine Küche vor Ort!

Ohne Ehrenamt wäre vieles nicht oder nur mit enormem finanziellem Aufwand möglich. Zum Jahresende gab es wieder einen 5-tägigen Einsatz. Hier stand unser erfahrenes Team für alle anfallenden Saisonschlussarbeiten zur Verfügung.



Verlegearbeiten Südterrasse  
Kaltenberghütte



Mit 3D-Kamera  
im Einsatz



Zwei besondere Einsätze gibt es zu erwähnen: zum einen die Fertigstellung der Südterrasse. Diese wurde in Eigenleistung durch unsere Ehrenamtlichen neu verlegt, auch Ausbesserungen am Mauerwerk der Hütte und der Terrasseneinfassung wurden vorgenommen. Dank der Hilfe von Dieter Reinking (Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur), der schon seit vielen Jahren immer wieder die Sektion bei gartenbautechnischen Arbeiten unterstützt. Mit dabei war sein Kollege Dominic Hecht (Gartenbaumeister) von der Firma Garten Moser, Reutlingen.

Weiterhin konnte mit einer 3D-Kamera die Vermessung des gesamten Hauses vorgenommen werden. Hierbei haben unsere ehrenamtlichen Helfer Jürgen Gassner und Reinhard Galbas zusammen mit Herrn Wolfgang Schmid von der Firma Trimble mit Spezialgeräten das Haus und auch einen Teil der Seilbahnstrecke aufgenommen und vermessen.

#### Größte Anerkennung und Dank an alle Mitwirkenden!

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals unsere Mitglieder aufrufen, sich für die Unterstützung bei Hütten-Maßnahmen zu melden. Wir freuen uns über handwerklich Begabte oder Personen vom Fach, die uns bei bestimmten Aufgaben unterstützen. Meistens handelt es sich hier um Einsätze über ein verlängertes Wochenende.

Eine besondere Bitte kommt von unserem Hüttenwart Hans Martin Haas: Er wünscht sich für die Zukunft eine Unterstützung in der Planung und Betreuung der notwendigen Arbeiten vor Ort auf der Kaltenberg Hütte. Arbeitsteilung ist das Ziel. Es benötigt hierfür kein Spezialwissen, sondern ein wenig Organisationstalent und die Möglichkeit, wenige Tage für Planung beziehungsweise Einsätze vor Ort zu investieren.

Der Erhalt unserer Hütte, die nun mittlerweile bald 100 Jahre alt wird, ist wichtig und bedarf fortlaufender Renovierungsarbeiten. Wir möchten die nächste Generation ermutigen, das Wissen um die Hütte von den derzeit aktiven Helfern (meist über 65 Jahre) aufzunehmen und sich einzubringen.

**Wer Interesse hat, melde sich bitte bei unserem Hüttenwart:**  
[hans-martin.haas@dav-reutlingen.de](mailto:hans-martin.haas@dav-reutlingen.de)

Text: Sonja Langenbucher

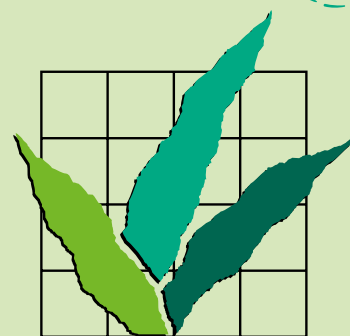
Fotos: Sonja Langenbucher, Dieter Reinking und Jürgen Gassner

DU WILLST HOCH HINAUS?  
KOMM IN UNSER TEAM!

AUSGEBILDETE GÄRTNER\*INNEN  
IM GARTEN-/LANDSCHAFTSBAU  
MOTIVIERTE UND  
KÖRPERLICH FITTE HILFSKRÄFTE



jetzt  
bewerben!



PRONATUR®  
METZINGEN

ProNatur  
Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Otto-Schott-Straße 32 · 72555 Metzingen  
Telefon 07123 9275-0  
[info@pronatur.com](mailto:info@pronatur.com) · [www.pronatur.com](http://www.pronatur.com)



MIT  
AFTER  
SHOW  
PARTY

DAV

# ALPEN BALL

2 FLOORS MIT  
STANDARD  
LATEIN  
SWING  
LATINO  
DISCO FOX  
PLUS SHOWEINLAGEN

IM NEUEN GEWAND

2. MÄRZ 2024  
STADTHALLE REUTLINGEN

SPONSOREN

IN KOOPERATION MIT

# DAV ALPEN BALL

# KARTEN- VORVERKAUF LÄUFT

IN KOOPERATION MIT DER TANZSCHULE WERZ UND DER ADTV TANZSCHULE DANCE+MUSIC FINDET DER ALPENBALL AM 02. MÄRZ 2024 STATT. GLEICH ÜBER ZWEI DANCE-FLOORS ERSTRECKT SICH DER ALPENBALL 2024 IN DER STADTHALLE REUTLINGEN.

## Eintrittskarten

### Flanierkarten: 29 Euro

Das Beste von zwei Tanzflächen nutzen, ohne festen Sitzplatz, **einfach Flanieren**.

Inklusive Mineralwasser-Flat und Naldo-Ticket.

**Einlass ist am 2. März 2024 um 19.00 Uhr.**

**Ball 20.00–2.00 Uhr**

## Kartenverkauf

Der Kartenverkauf läuft seit 21.11.2023 in folgenden Verkaufsstellen: **(Barverkauf zu den Öffnungszeiten)**

- **DAV Reutlingen**  
Untere Gerberstr. 5+7, 72764 Reutlingen  
(Di+Do: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr)  
Telefon: 07121 330940  
E-Mail: [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)  
(Bestellung auch per Mail/Überweisung möglich)
- **Tanzschule Werz**  
Arbachstraße 4-6, 72793 Pfullingen  
(Mo-So: 16–22 Uhr und samstags ab 17 Uhr)
- **ADTV Tanzschule Dance+Music**  
Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen  
(Di-So: ab 14 Uhr bis open end)

An jeder Verkaufsstelle gibt es entsprechend zugeteilte Tische.



### ESSENSVORBESTELLUNG FÜR DEN BALLTAG

Eine Auswahl an kalten und warmen Speisen kann im Vorfeld der Veranstaltung direkt online vorbestellt werden. Dies ist direkt bei Gastwerk ab Januar 2024 bis spätestens 16.02.2024 möglich.

Das bestellte und vorab bezahlte Essen kann dann am Balltag von 19–21.30 Uhr am Buffet abgeholt werden. Kleine Snacks ohne Vorbestellung stehen von 21.30–23.30 Uhr an den Bars zum Kauf zur Verfügung.

Eine im Eintrittspreis enthaltene Mineralwasser-Flat sorgt während des ganzen Abends für ausreichend Mineralwasser auf den Tischen. Für alle weiteren Getränke lassen die Bars (fast) keine Wünsche offen.

*Badesee oberhalb  
der Kaltenberghütte*



# KLEINE GIPFEL- STÜRMER AUF DER KALTENBERGHÜTTE



Die DAV Familiengruppe, die seit Beginn 2022 regelmäßige Ausflüge mit Kindern im Grundschulalter unternimmt, hat am ersten Septemberwochenende vergangenen Jahres mit einer dreitägigen Hüttentour den bisherigen Höhepunkt der Aktivitäten erreicht. Terminiert wurde die Tour bereits im Januar beim Jahresplanungstreffen, das auch 2024 wieder in der Kletterhalle stattfinden wird.

Bereits Wochen vorher beobachteten wir den Wetterbericht argwöhnisch, konnten uns dann aber wider Erwarten am ersten September im vergangenen Jahr am Wanderparkplatz in St. Christoph am Arlberg bei schönstem Spätsommerwetter treffen.

*Am Gipfel angekommen,  
östliche Maroiköpfe*



Beim Klettergarten



Immer wieder gibt es kleine Bäche,  
die zum spielen einladen

Nachdem schließlich alle Schuhbündel gebunden waren und alle Rucksäcke geschultert, konnten wir Richtung Kaltenberghütte (2.089 m; Sektion Reutlingen) loslaufen. Die Etappe über den Paul-Bantlin-Weg ist mit nur zwei Stunden Gehzeit und 300 Hm ohne größere Anstrengung auch für Kinder bewältigbar. Kleine Bäche laden allerdings immer wieder zum Spielen mit kleineren und größeren Pausen ein, so dass mit Kindern gerne mit der doppelten Zeit gerechnet werden darf. Durch die großartigen Ausblicke zu den Lechtaler Alpen und zum Lechquellengebirge kommen auch die Erwachsenen auf ihre Kosten.

Nachdem wir die Hütte schließlich gegen 16.30 Uhr erreicht hatten, wurden zunächst die Zimmer auf die Familien verteilt und Getränke geordert. Leider war kein Kaiserschmarrn mehr zu bekommen, dieser muss bis 15.40 bestellt werden. Die Kinder entdeckten allerdings schnell den Brunnen und so waren auch die ersten Hausschuhe in kürzester Zeit nass – für Kinder ein Heidenspaß und der fehlende Kaiserschmarrn war schnell vergessen.

Durch die viele frische Luft waren die Kinder trotz der Aufregung und den neuen Erfahrungen gut ins Bett zu bekommen, so dass die Erwachsenen den Sonnenuntergang genießen und sich noch um den Zirbenschmarrnvorrat der Hütte kümmern konnten und schließlich auch gegen 22.00 müde ins Bett fielen.

Der nächste Tag begann, wie auf Hütten üblich, früh um 7.00 Uhr mit dem Frühstück. Auf dem Tagesplan standen die Maroiköpfe, die mit 400 Hm und guten zwei Stunden Aufstieg ebenfalls wie für Kinder gemacht ist. Anfangs hat man einen kurzen etwas steileren Aufstieg zum Alpenkopf (2.311 m). Hier befindet sich die einzige etwas schwerere und ausgesetzte Stelle auf dem Weg. Dann geht es weiter auf einer Hochebene zu den westlichen (2.522 m) bzw. östlichen Maroiköpfe (2.529 m). Für die Kinder ein idealer Platz fürs Steinmandl bauen.

Nach einer langen Rast auf dem Gipfel ging es zurück zur Kaltenberghütte. Der Rückweg ist ebenfalls nicht schwierig, unterschätzen sollte man ihn aber nicht, da er doch recht steile Hänge quert. Der Rest des Nachmittags wurde auf der Hütte bzw. um und in den naheliegenden Seen verbracht. Auch der Brunnen durfte wieder als Spielplatz dienen, die inzwischen getrockneten Hüttenschuhe waren recht schnell wieder nass.

Am Sonntag mussten wir dann leider schon wieder Abschied nehmen. Ein Teil der Gruppe hingte noch zwei Tage auf der Neuen Reutlinger Hütte an, hier braucht man aber sehr fitte Kinder (2.395 m; mind. 5 h Gehzeit 600 Hm runter und 900 Hm rauf).

Der andere Teil der Gruppe ging über den Berggeistweg zurück nach St. Christoph, der zwar länger aber landschaftlich mindestens ebenso schön ist wie der Paul-Bantlin-Weg.

Zusammengefasst lässt sich die Tour als absolut kindertauglich und landschaftlich sehr abwechslungsreich beschreiben. Wer Lust und Transportkapazitäten für Material hat, kann auch noch die Kletterfelsen in der Nähe der Hütte besuchen. Die Mitnahme von Badekleidung ist ebenfalls sehr zu empfehlen. Wer jetzt Lust bekommen hat mit Kindern ebenfalls eine Hüttentour zu machen, ist herzlich eingeladen, sich in der Gruppe einzubringen.



# KLETTERZENTRUM REUTLINGEN UND B12 TÜBINGEN

*Die optimale Ergänzung!*



Die beiden Trainingsanlagen Kletterzentrum Reutlingen und B12 Boulderzentrum Tübingen ergänzen sich ideal. Während in Reutlingen der Schwerpunkt auf Seilklettern liegt, bietet das B12 in Tübingen Trainingsmöglichkeiten für Boulderer.

**Dein exklusiver Vorteil als Mitglied der  
Sektion Reutlingen oder Tübingen:**

## DAV-CLIMBCARD TÜBINGEN-REUTLINGEN

	Erwachsene		Jugendliche (unter 18 Jahre)
	Normal	Ermäßigt*	
Climbcard	150,00 Euro**	150,00 Euro**	70,00 Euro**
Preis pro Eintritt Tü / RT	5,00 / 5,50 Euro	5,00 / 5,50 Euro	3,50 / 4,50 Euro

\* Studenten, Schüler über 18, Azubis, FSJ, FÖJ, BufDi, Senioren (ab 65 Jahren) und Versehrte mit einer Behinderung ab 50%

\*\* Gültigkeit der ClimbCard: 1 Jahr ab Ausstellungsdatum

## DAV-KOMBI- JAHRESKARTE TÜBINGEN-REUTLINGEN

**NEU  
ab  
1.1.2024**

	Erwachsene		Jugendliche (unter 18 Jahre)
	Normal	Ermäßigt*	
Kombijahreskarte	620,00 Euro	520,00 Euro	370,00 Euro

\* Studenten, Schüler über 18, Azubis, FSJ, FÖJ, BufDi, Senioren (ab 65 Jahren) und Versehrte mit einer Behinderung ab 50%

Weitere Informationen über die gemeinsame Jahreskarte findet ihr auf den Webseiten der beiden Hallen

[www.b12-tuebingen.de](http://www.b12-tuebingen.de) + [www.kletterzentrum-reutlingen.de](http://www.kletterzentrum-reutlingen.de)

Oder fragt einfach an den jeweiligen Kassen in eurer Halle nach!





## KLETTERN & BOULDERN DIE ZWEI GRÖSSTEN ANBIETER DER REGION BIETEN AB 1.1.2024 EINE GEMEINSAME DAV- KOMBIJAHRESKARTE RT-TÜ

Das Kletterzentrum Reutlingen wurde mit dem Schwerpunkt Indoorklettern konzeptioniert, um dann folgerichtig durch das B12 in Tübingen mit dem Schwerpunkt Bouldern eine Ergänzung zu finden. Beide DAV-Hallen bieten zusammen das größte Angebot in beiden Sportarten in der Region.

Mit der neuen **DAV- Kombijahreskarte RT-TÜ** können nun beide Hallen von den Mitgliedern der Sektionen Reutlingen und Tübingen ein ganzes Jahr zum attraktiven Preis genutzt werden.

Da sich diese Karte an alle „Vielkletterer“ richtet, bieten wir weiterhin die bekannte **DAV-Climbkarte RT-TÜ** an. Beim Kauf der Karte kann für ein Jahr zu dem jeweils gültigen Climbcard-Einzeleintrittspreis in beiden Hallen dem Klettersport ausgiebig nachgegangen werden.

Wir freuen uns über die erweiterte Zusammenarbeit mit der Sektion Tübingen.

## Neue Mitarbeiterin in der DAV-Geschäftsstelle HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir möchten unsere neue Mitarbeiterin vorstellen, die vielleicht schon einigen von euch vom Saisonstart auf die Kaltenberghütte bekannt ist.



Elke Schröter ist seit vergangenem April Teil des engagierten Teams um Geschäftsführerin Sonja Langenbacher und ihre Mitarbeiterinnen Ute Freitag, Susan Benz und Elke Haug. In ihrer neuen Funktion ist sie als zusätzliche Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen rund um die DAV-Mitgliedschaft gerne für euch da.

Elke, eine ausgebildete Kauffrau, hat während ihrer beruflichen Karriere verschiedene Branchen und Fachgebiete durchlaufen. Zuletzt arbeitete sie einige Jahre im Versicherungswesen. Gestützt auf diese vielseitige berufliche Erfahrung leistet sie nun einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer vielschichtigen Vereinsarbeit mit den Schwerpunkten Mitgliederverwaltung, Klimaschutz und EDV.

In ihrer Freizeit ist Elke gerne sportlich aktiv. Das Wandern hat sie vor einigen Jahren für sich entdeckt. Am liebsten startet sie ihre Wanderungen direkt vor ihrer Haustür, denn sie schätzt die Schönheit der Gegend und die reizvolle Umgebung in ihrer unmittelbaren Nähe.



# DIE STILLE DER NATUR BRINGT DIE SCHÖNSTE ERHOLUNG

---

## ALTEBURG- APOTHEKE

Hindenburgstr. 79  
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 239341  
Fax: 07121 210885

E-Mail: [info@alteburg-apotheke.de](mailto:info@alteburg-apotheke.de)  
[www.alteburg-apotheke.de](http://www.alteburg-apotheke.de)

---

## HIRSCH APOTHEKE MACHE

Wilhelmstr. 53  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 334937

E-Mail: [hirsch@apotheke-mache.de](mailto:hirsch@apotheke-mache.de)  
[www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen](http://www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen)



# BERICHTIGUNG

Natürlich ist der Piz Buin als höchster Berg Vorarlbergs und der dritthöchste Silvrettaberg 3.312 m hoch und nicht wie in Heft 157 fälschlicherweise mit 3.112 m angegeben.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

*Die Redaktion*

## DIE VERWALL-RUNDE WEITER AUF ERFOLGSKURS

Die achttägige Hüttenrunde im Verwall erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Viele Gäste kommen wegen der Verwall-Runde auf unsere Hütten, berichtete Hüttenwirt Fabian Kolp und Hüttenwart Walter Kolp von der Edmund-Graf-Hütte: „Ohne die Verwall-Runde wäre es auf der Hütte der Sektion Touristenklub Innsbruck einsam“. Ähnliches trifft auch für die Nachbarhütten im östlichen Teil der Verwallgruppe zu.



Die Übernachtungszahlen aller acht bewirtschafteten Alpenvereinshütten im Verwall sind im vergangenen Jahr weiter gestiegen, dies konnte an Hand der statistischen Auswertung im Rahmen der Tagung Ende November 2023 festgestellt werden.

Allein auf der Kaltenberghütte waren 4.242 Übernachtungen zu verzeichnen, das sind mehr als 700 Übernachtungen zum Vorjahr 2022.

Alljährlich findet Ende November die Tagung der Verwall-Runde mit den Sektionsvertretern und Hüttenwirte der beteiligten Sektionen in Gaschurn im Montafon statt. Geleitet wird die Tagung vom Sprecher der Verwall-Runde Tobias Müller von der Sektion Heilbronn.

### **Die beteiligten Sektionen sind:**

Sektion Darmstadt, Sektion Friedrichshafen, Sektion Heilbronn, Sektion Hamburg-Niederelbe, Sektion Kiel, Sektion Konstanz, Sektion Reutlingen, Sektion Worms und der Touristenklub Innsbruck.



*Kunst am Besinnungsweg*

# HERBSTWANDERUNG DER SKIABTEILUNG

Diese Wanderung hat eine lange Tradition: seit Jahrzehnten organisiert Rolf Wizgall eine Wanderung in naher Nachbarschaft im späteren Oktober als Ausklang der Tourensaison, die weniger Ansprüche an bergsteigerische Geschicklichkeit und Ausdauer stellt, sondern eher Leichtigkeit, Entspannung, Lockerheit, innere Einkehr und nach heutigem Trend Achtsamkeit in den Vordergrund stellt. So auch in diesem Jahr eine unschwierige Wanderung unter dem Motto:

**„Bsenn de au!“**



*Meditation-Stühle*

Sechsdreißig Ski- und Wanderfreunde haben sich mit dem Leibfritz-Bus von Reutlingen nach Altsteußlingen auf der Ehinger Alb fahren lassen, um von dort (verkürzte Route für die Vorsichtigen mit 7,5 km und 130 Hm, geführt von Frank) oder vom Nachbarort Weilersteußlingen (normale Route für die Tüchtigen mit 13 km und 228 Hm, geführt von Rolf und gesichert durch Lothar) mit ruhigem Schritt den Marsch zu starten.

Auf breiten mit Schotter befestigten Forst- oder Feldwegen bewegen wir uns durch das bewaldete Brieltal vorbei an der Schunterhöhle und dem Höhlenfels Käthra Küche sanft ansteigend auf den Aussichtspunkt Stockacher. Nun biegen wir ein auf den Besinnungsweg: breit angelegt, anstrengungslos zu gehen, jeder nutzt das schöne Schlendern nach eigenem Geschmack: im heiteren Gespräch, im Zuhören, in stiller Versunkenheit. Bald sehen wir am Wegesrand auf dem Stationenweg übermannshohe hölzerne Stelen, die markante, zum Nachdenken anregende Worte tragen: Unrecht, Opfer, Tod, Läuterung, Trauer, Erwartung, XIV insgesamt, gestaltet von Holzbildhauermeister Roland Nehm.



Am Waldrand führt der Weg über freie Wiesen und Äcker, der einen Blick erlaubt über die sanft hügelige Alb, aber auch zu einem Landwirt, der aus dem steinigen Acker die größten Brocken herauspult. Schon aber erblicken wir zur Linken eine Kunstinstallation: zwei kreisförmige Flächen, auf denen im Boden zementierte Stühle links kreisförmig, rechts chaotisch angeordnet sind, symbolisierend Frieden und Unfrieden. Dazwischen steht der Landgerichtsdenkstein: hier haben um 1200 die Grafen von Wartstein bei Güterstreitigkeiten Recht gesprochen.

Noch weitere begehbare Kunstwerke des Tübinger Künstlers Martin Burchard folgen auf dem Lebens-Horizont-Weg bei Mundingen und wir haben unser Tagesziel, das Museum „Alte Säge“ erreicht, wo der Bus auf uns wartet und Trockenheit und Wärme spendet, nachdem der erwartete Wettersturz gnädig verlief und nur ein paar Regenschauer zu ertragen waren. Dafür dürfen wir jetzt im seit 1429 betriebenen Landgasthof Adler in Altsteußlingen eine verdiente Nachmittagsmahlzeit einnehmen.

*Text: Dr. Wolf Zäh  
Fotos: Fritz Neuscheler*

*Die lange Bank am Besinnungsweg*



Bestattungen Serway

Am Ziel waren wir auch noch nicht,  
aber die Wegmarken können wir zeigen.

Ihr familiengeführter Bestattermeisterbetrieb in der Region  
Telefon 07123 7029  
[www.bestattungen-serway.de](http://www.bestattungen-serway.de)

 **ambranet**

Konzept + Gestaltung  
+ Programmierung  
+ Suchmaschinenoptimierung

= Erfolg für Ihre Website

[www.ambranet.de](http://www.ambranet.de)



Unser  
**#EnergieMoment**

Geborgenheit, auf die man sich verlassen kann.  
Mit FairEnergie.

# WANDERUNGEN, WEINPROBE UND KULTUR

AN DER BERGSTRASSE



Auf dem Blütenweg mit Aussicht

## Einem Kind Zeit schenken...

...zum Toben, Basteln, Spielen, Lesen,  
Draußensein...und vielleicht Wandern?

Für unser Präventionsangebot „Patentino“  
suchen wir verlässliche Patinnen und Paten in  
der Region Reutlingen & Tübingen,  
die Freude daran haben, regelmäßig  
(ein Mal wöchentlich) Zeit mit einem  
Patenkind zu verbringen.

### Patentino

Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern

- Telefon: 07071 754 18 20 • E-Mail: [patentino@vsp-net.de](mailto:patentino@vsp-net.de)
- Weitere Infos auch unter [www.vsp-net.de/patentino/](http://www.vsp-net.de/patentino/)



Verein für  
Sozialpsychiatrie e.V.



Die, für drei Tage angesetzte, Ausfahrt startete am Freitag um 8 Uhr am Kreuzeiche Parkplatz. Nach ca. drei Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel in Abtsteinach im Odenwald. Hier begann unsere aussichtsreiche Wanderung zum sagenumwobenen Götzenstein.

Die Wandergruppe war je nach Wanderfreude in zwei Gruppen aufgeteilt. Am Naturdenkmal Teufelstein durften wir eine traumhafte Aussicht genießen. Das Wetter spielte auch mit und so war jeder mit sich zufrieden als er den Bus in Löhrbach zur Weiterfahrt erreichte. Nach dem Einchecken im NH Hotel in Weinheim ging es nach Bensheim-Zell zum Weingut Götzingen. Hier wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Parallel zur Verkostung diverser Weine hat uns der Firmenbesitzer in seinem ureigenen Kurpfälzisch die Geheimnisse der Weinerzeugung erklärt.

Am anderen Morgen starteten wir mit der Fahrt nach Schriesheim. Nach Aufteilung der Gruppen war heute das Wandern zwischen Wald und Reben auf dem Blütenweg nach Weinheim angesagt. In Halbhöhenlage zwischen Rheinebene und Odenwald hatten wir ständig den Blick in Richtung Mannheim/Ludwigshafen mit den gewaltigen Industrieanlagen der BASF und dem Pfälzerwald im Hintergrund. Nach etwa viereinhalb Stunden im Auf und Ab, erreichten wir den Exotenwald mit seinen gewaltigen Laub- und Nadelbäumen aus 18 Waldregionen auf der Welt. Leider konnten wir aus Zeitgründen den bekannten Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof nicht mehr besichtigen.





*Pause am Götzenstein*



*Auf der Wachenburg*

## Über Weinheim thront majestätisch die Wachenburg.

Für den Abend war ein Buffet im Rittersaal der Burg geplant. Die hungrige Wandergruppe genoss das vielseitige Angebot und gegen 21 Uhr war dann Aufbruch zu einer Führung in der Altstadt von Weinheim. Mit zwei Gruppen und mit Fackeln begann die Führung durch das romantische Weinheim bei Nacht. Die verwinkelten Gassen, die kleinen Bachläufe und besonders das Fachwerk in Verbindung mit kurzen Episoden verzauberten die Teilnehmer immer wieder aufs Neue.

Unser Dank gilt der umsichtigen und tadellosen Führung von unserem Frank und Lothar. Des Weiteren gelten unsere Genesungswünsche dem Organisator des Programms, Rolf Wizgall, der krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte. Unser Wunsch: nächstes Jahr wieder so ein gelungenes Programm zu erleben.

*Bericht: Claus Akermann*

*Fotos: Fritz Neuscheler*

*Weinprobe mit Vesper*





*Der Hochgall –  
doppelt schön!*

# 77 BERGE UND KULTUR

Das „Wirtshaushotel Alpenrose“ in St. Lorenzen nahe Bruneck war die Basis für unsere Wanderungen in verschiedene Gebiete der Umgebung und eine Oase zum Wohlfühlen. Unsere Anreise erfolgte über Fernpass, Brenner und Brixen ins Pustertal. Die Inhaberfamilie empfing uns mit südtiroler Herzlichkeit und nach dem Begrüßungsschluck genossen wir das Abendessen.

Am Sonntag war der Kronplatz, ein wunderbarer Aussichtsberg mit 2.275 m Höhe, unser Ziel. Wir konnten nicht nur die einzelnen Berggruppen der Dolomiten sehen, sondern im Norden auch die Stubai- und die Zillertaler Alpen sowie die Rieserfernergruppe. Am Tag vorher hatte es etwas geschneit und einige kramten im Rucksack nach Handschuhen und Pudelmütze. In kleinen Gruppen wanderten wir auf dem ausgeschilderten Gipfelrundweg, besuchten die zwei Museen von Reinhold Messner und bewunderten immer wieder die umliegenden Berge. Nach der Rückfahrt in das Hotel wurden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Am Montag stand eine Fahrt in das Antholzer Tal auf dem Programm. Unsere Wanderung begann in Antholz Mittertal. Von hier aus folgten wir dem Weg Nr.1 in Richtung Antholzer See durch Wald und über Wiesen. Nach gut zwei Stunden hatten wir den See auf ca. 1.600 m erreicht und folgten weiter dem Rundwanderweg entlang des Ufers. Wir konnten einen Blick in das Biathlonstadion werfen. Es zeigte sich als komplette Baustelle, für die Ende Januar stattfindenden Wettkämpfe ist noch eine Menge zu tun. Nur das Siegertreppchen war schon fertig! Die Gruppe der Spaziergänger hat es schon eingeweiht! Zum Abendessen wurden wir mit italienischen Spezialitäten verwöhnt.



Rast an der Ütia Marmotta  
im Aufstieg zur Pralongia

Am Dienstag, unserem dritten Wandertag, sollte es nach Corvara ins Gadertal gehen. Die Gruppe der Spaziergänger plante eine Wanderung entlang der Rienz von St. Lorenzen nach Bruneck einschließlich Besichtigung der historischen Altstadt. Corvara ist eigentlich ein bekannter Wintersportort, für uns aber Ausgangspunkt für das heutige Ziel, die Ütia Pralongia und die gleichnamige Hochfläche. Unsere Wanderung begann oberhalb von Corvara und führte uns über den Weg Nr. 24 direkt zur Hütte auf 2.129 m Höhe.

## Da standen sie um uns herum, die Bergruppen der Dolomiten!

Die Rundumsicht reichte von der Tofana, über die Fanesgruppe, dem Antelao, dem Monte Pelmo, die Civetta bis zur Marmolata und Sella. Dazwischen der Col di Lana, bekannt als der „Blutsberg“ aus dem ersten Weltkrieg und vor uns natürlich der Sassongher, der Hausberg von Corvara. Diese weitreichende Aussicht begleitete uns entlang des Panoramaweges, bis uns der Lift vom Col Alt wieder ins Tal nach Corvara brachte. Das Hotel hatte für den Abend Törggelen eingeplant, mit typischen Gerichten. Unser letzter Wandertag ging so mit Musik und Tanz zu Ende.

Die über 1.200 Jahre alte Stadt Brixen erkundeten wir mit Stadtführern am Mittwoch. Höhepunkt des Rundganges war der Besuch des eindrucksvollen Doms. In der Zeit zwischen 1027 und 1803 war Brixen Sitz einflussreicher Fürstbischöfe und ist noch heute das heimliche Zentrum des Bistums Bozen-Brixen. Heute hat die Stadt eine große Bedeutung als wirtschaftliches Zentrum mit Industrie und mehreren Hochschulen.

Donnerstag war Reisetag und wir nahmen Abschied von der herzlich-freundlichen Familie Gräber. Unsere Heimreise führte uns über den Brenner an Innsbruck vorbei zum Achensee und über den Achenpass ins Tegernseer Tal. Im Herzoglichen Bräustüberl konnten wir bayrische Schmankerl und die Ausblicke auf den in der Sonne liegenden Tegernsee genießen. Dableiben sollte man ... aber wir müssen ja noch nach Hause! Über die A8, an München und Augsburg vorbei führt uns die Reise direkt nach Reutlingen.

Das war's! „Berge und Kultur 2023“ ist Geschichte und wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben.

Text: Dietmar Steffen

Fotos: Ursula Steffen und Mirella Gauss



Der Dom – das Zentrum von Brixen

# MITGLIEDSBEITRÄGE WERDEN **AM 02.01.2024** EINGEZOGEN.

## Bei Überweisung:

Bitte bis 10.01.2024 zuzüglich 5,00 Euro Bearbeitungsgebühr – ohne extra Aufforderung – überweisen.

Zur Wahrung der Solidargemeinschaft unserer Sektion und der satzungsgemäßen Pflicht sehen wir uns veranlasst, die Zahlung des Beitrages mit Nachdruck zu verfolgen.

# DIE MITGLIEDSAUSWEISE 2024 WERDEN **AB MITTE** **FEBRUAR 2024** VERSCHICKT.

**DIE KOOPERATION  
MIT DEM KAMINO**

**IST EIN  
VOLLER  
ERFOLG**



Das Interesse am Kinofilm „Ein ganzes Leben“ nach dem Roman von Robert Seethaler war groß. Bei den beiden Vorführungen im November herrschte im KAMINO volles Haus.

Auch viele Sektionsmitglieder wollten sich den Film nicht entgehen lassen. Bei einer der beiden Vorführungen wurden die Besucher gebeten, sich doch einmal zu melden, wer Sektionsmitglied ist. Das war die deutliche Mehrheit. Wir freuen uns sehr, dass das Angebot so gut ankommt.

*Text und Foto: Sonja und Peter Langenbacher*

# DER DIGITALE DAV-MITGLIEDS- AUSWEIS

**Dein Begleiter in den Bergen,  
jetzt auch auf deinem Handy!**

DEIN DAV-MITGLIEDSAUSWEIS IST JETZT AUCH IN DIGITALER FORM VERFÜGBAR. DAMIT HAST DU ALLE WICHTIGEN INFOS IMMER DABEI, DIREKT AUF DEINEM SMARTPHONE. KEIN LÄSTIGES SUCHEN MEHR NACH DEM PAPIERAUSWEIS!

## So funktioniert's:

**Login oder Registrierung:** Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

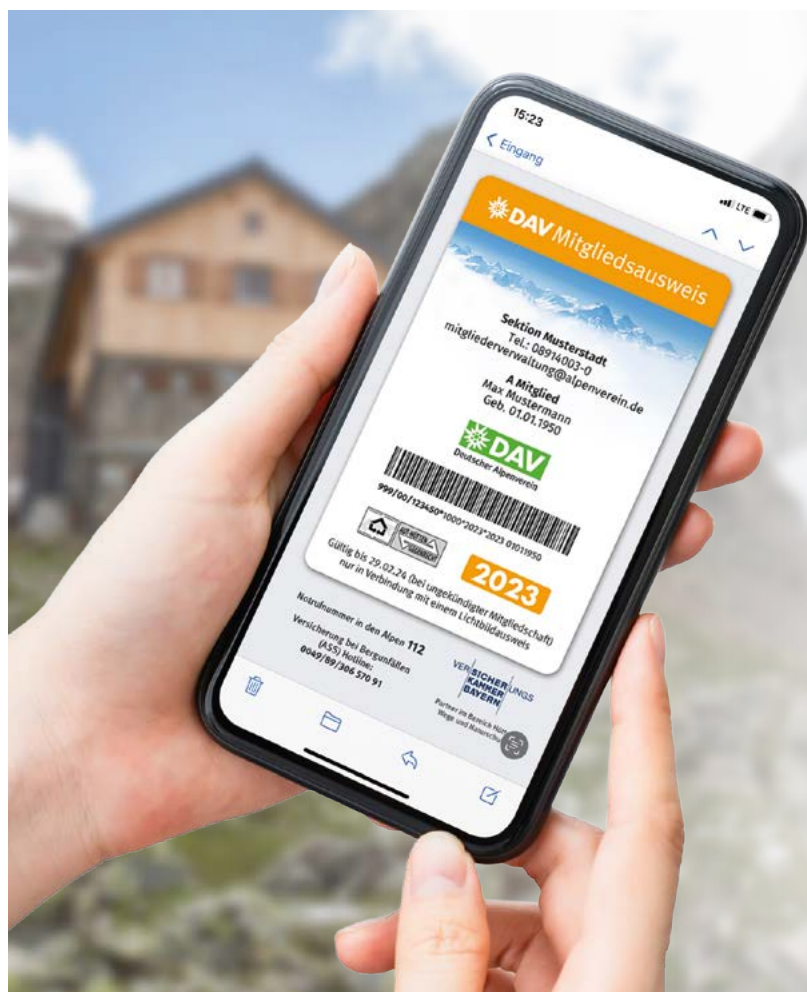
**Anmelden bei Mein.Alpenverein.de:** Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

**PDF herunterladen:** Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschiedt.

**Gültigkeit:** Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**Für Neueinsteiger:** Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

**Und das war's schon!** Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.



## Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitglieds-  
ausweis gibt es  
auch digital.

Hier geht es  
zum Download:  
[mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de)





**sv druck  
+medien**

**Satte Leistung  
im Digitaldruck.**

Jetzt digital drucken:  
[www.sv-druckmedien.de](http://www.sv-druckmedien.de)

**Glückler**  
DRUCK + GRAFIK

Wasserwiesen 42 / 72336 Balingen  
+49 7433 98930  
[info@glueckler.de](mailto:info@glueckler.de)



**Georg Holder GmbH**  
Metallbau - Torbau

Vordächer • Balkone • Treppen • Geländer  
Edelstahlverarbeitung • Individuelle Fertigung  
Sektionaltore • Kipptore • Haustüren



In Laisen 44, 72766 RT  
☎ 07121/491549  
✉ [Info@holder-tore.de](mailto:Info@holder-tore.de)  
[www.holder-tore.de](http://www.holder-tore.de)



seit 1910!

**Reicherter**

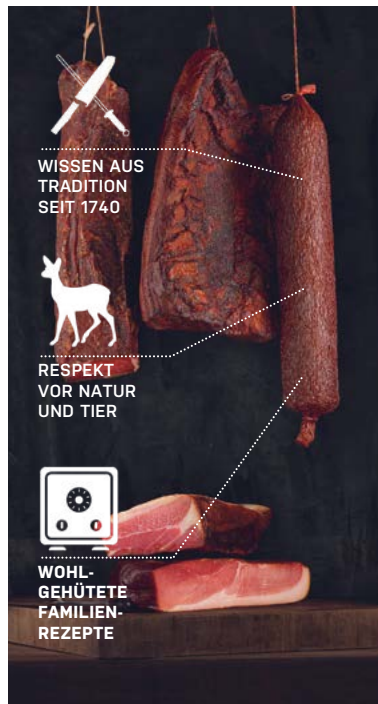
[www.reicherterfenster.de](http://www.reicherterfenster.de)

...schöne Augen für's Haus!

**SCHÜCO**

haustüren - wintergärten - fenster - rollläden - markisen

hans-böckler-str. 15 - 72770 reutlingen - tel. 07121/9199-0 [info@reicherterfenster.de](mailto:info@reicherterfenster.de)



WISSEN AUS  
TRADITION  
SEIT 1740



RESPEKT  
VOR NATUR  
UND TIER



WOHL-  
GEHÜTETE  
FAMILIEN-  
REZEPTE

**Superfood  
von der Alb  
für die Alb  
und auch  
die Alpen!**

**Albmetzgerei in  
Gächingen**  
Filialen in Münsingen,  
Würtingen, Merklingen,  
Stuttgart und in der  
**Markthalle Reutlingen**

**Landgasthof Hirsch in  
Gächingen**

[www.failenschmid.de](http://www.failenschmid.de)

**Failenschmid GmbH**

Parkstr. 2  
72813 St.Johann-  
Gächingen  
Tel 07122-8287-0  
Fax 07122-8287-11  
[info@failenschmid.de](mailto:info@failenschmid.de)

**Failenschmid**  
Der Albmetzger.



# SENIOREN- PROGRAMM 2024

## WANDERUNGEN UND AUSFAHRTEN – 1. HALBJAHR 2024

DO. 11.01.	SENIORENWANDERUNG *	Hans-Jürgen Ehmke	07123 33176
DO. 15.02.	SENIORENWANDERUNG	Irene Keiter	07125 9435825
DO. 14.03.	SENIORENWANDERUNG	Mirella Gauss	0157 82612712
DO. 18.04.	SENIORENWANDERUNG	Alfred Proksch	07121 82609
DO. 16.05.	SENIORENWANDERUNG	L. Keser/M. Döhring	07121 23264
DO. 20.06.	SENIORENWANDERUNG	Heinz Langenbacher	07121 621615
DO. MAI	TAGESFAHRT (OHNE TERMIN)	N.N.	
DO. JUNI	TAGESFAHRT (OHNE TERMIN)	N.N.	

### HINWEISE:

- Treffpunkt für alle Seniorenwanderungen ist der Parkplatz an der Kreuzeiche
- Wir treffen uns um 14.00 Uhr, ab November bis einschl. Februar um 13.30 Uhr
- Teilnahme an allen Seniorenwanderungen **ohne** Anmeldung  
Dauer der Wanderungen ca. 2,5 Std, anschließend Einkehr in einer Gaststätte  
Für die Mitfahrt bei Fahrgemeinschaften sind 4,00 € zu zahlen
- Für alle **Tagesfahrten** und für die mit Sternchen gekennzeichnete Veranstaltung ist eine frühzeitige **verbindliche Anmeldung** erforderlich!  
Für alle Tagesfahrten sind **mindestens 20–25 Teilnehmer** notwendig!  
Die Listen für die Anmeldungen führt Dietmar Steffen (Telefon, E-Mail s. u.)  
Abmeldungen sind möglich bis 2 Wochen vor Fahrtantritt  
Bei einer Absage danach ist der volle Preis zu zahlen
- Absagen werden rechtzeitig u. a. im GEA bekannt gegeben
- Änderungen vorbehalten (Stand 13.11.2023)

Leitung Fachbereich Senioren: **Dietmar Steffen**  
 E-Mail: [dietmar.steffen@dav-reutlingen.de](mailto:dietmar.steffen@dav-reutlingen.de)  
 Telefon: 07121 9264132  
 Mobil: 0160 8476429

# EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN DER SEKTION

## Aufgaben für die wir dich brauchen

Als Verein mit über 10 000 Mitgliedern und einem umfangreichen Ausfahrts- und Tourenprogramm fallen bei uns eine Vielzahl an Aufgaben an, die nicht alle im Hauptamt zu bewältigen sind. Unsere Sektion sucht laufend ehrenamtlich Engagierte, die uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen.

Bei uns warten interessante und verantwortungsvolle Aufgaben auf dich, die du ideal mit deinen Interessen und Hobbies verbinden kannst. Aktuell suchen wir für viele Bereiche ehrenamtliche Unterstützung. Schau dir die aktuellen Ausschreibungen einfach mal an. Vielleicht ist auch für dich das passende Aufgabengebiet dabei.

### Mitarbeit im Team Öffentlichkeitsarbeit

Du bist kommunikativ, besitzt ein sicheres Auftreten und kennst Dich in der Welt der Medien aus? Mit Blick aufs Große und Ganze vertritts Du die Sektion bei Veranstaltungen und pflegst Kontakte zu unseren Partnern.

Ebenfalls sorgst Du für einen einheitlichen medialen Auftritt in der Öffentlichkeit.



### Jugendleiter\*in

Du bist gerne mit anderen unterwegs und willst Dich in der JDAV engagieren? Wir bieten Dir viel kreativen Freiraum, um Deine Ideen umzusetzen und bieten Dir die Möglichkeit zur Ausbildung als Jugendleiter\*in. Danach kannst Du bergsportliche und andere Aktivitäten in der Gruppe verantwortungsvoll leiten.

JDAV=> DAV-Mitglieder bis 27 Jahre



### Ansprechpartner\*in für Natur und Umweltschutz

Naturschutz liegt Dir am Herzen und Du hast Lust Dich mit anderen Umwelt- und Naturschützern zu vernetzen, Ideen zu sammeln und diese in unserer Sektion umzusetzen?

So bereicherst Du unser Programm mit naturverträglichen Bergsportangeboten.



### Tourenreferent\*in

Die Berge haben es Dir seit Langem angetan, und Du lässt Dich von der leichten Bergwanderung bis zur Klettertour für so ziemlich alles begeistern?

Dank Deiner Erfahrungen optimierst Du unser attraktives bergsportliches Sektionsprogramm, das sich an den Bedürfnissen unserer Mitglieder orientiert.



### Mitarbeiter\*in Klimaschutz

Klimaschutz erledigt sich nicht von alleine. Das Klimaschutzteam setzt sich sektionsintern dafür ein, dass die Belange klimafreundlichen Verhaltens auf allen Sektionsebenen umfassend und motivierend berücksichtigt werden.

In unserem Team findest Du jede Menge Möglichkeiten Dich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen und neue Projekte auf die Beine zu stellen.





## Social Media Betreuung



Du surfst gerne durch die gängigen Social Media Kanäle und hast ein sicheres Gespür für Trends, Ästhetik und Storytelling? Dann poste doch was über uns! Ob Bouldern, Klettern, Biken oder sonstige Events - , wir haben immer was zu berichten! Für Dich eine tolle Möglichkeit, erste Erfahrungen für Deinen beruflichen Werdegang zu sammeln.

## Ausbildungsreferent\*in



Wenn Du Erfahrung und Qualifikation im Bergsport mitbringst, zusätzlich über Führungsqualität und Durchsetzungsvermögen verfügst, dann bist Du bei uns an der richtigen Adresse.

Du bist Ansprechpartner\*in in Fragen der alpinen Ausbildung und mitverantwortlich für die bergsportliche Aus- und Weiterbildung unserer Trainer und Ausfahrtsleiter.

## Mithilfe im Hütten-Team

Keine Hüttenromantik ohne Arbeit! Auch unsere beiden Hütten müssen versorgt und gepflegt werden.



Schließ Dich unserem Hütten-Team an und unterstütze uns bei der Organisation und Planung von Arbeitseinsätzen. Technische Spezialkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür aber Organisationstalent und Lust auf Vort-Ort-Einsätzen in den Bergen.

## Redakteur\*in Alpinist

Berichte schreiben, Themen auf den Punkt bringen, Fotos auswählen, Texte redigieren sind genau Dein Ding? Unser Alpinist Redaktions-Team sucht Verstärkung! Hilf mit, unser sektionseigenes Magazin 4x im Jahr modern und attraktiv zu gestalten.



## Referent\*in Fachbereich Klettern

Klettersport ist fester Bestandteil Deines Lebens, und Du willst Dich in unserem Verein engagieren? Als Mitglied im Beirat der Sektion bist Du erste/r Ansprechpartner\*in für unsere Trainer und Ehrenamtliche, kümmerst Dich um Ausschreibung von Wettbewerben und berätst bei fachlichen Themen.



Über diese Funktionen hinaus gibt es bei uns viele weitere Möglichkeiten mitzuwirken.

Auch was den Zeitbedarf angeht, müssen Interessierte nicht zurückschrecken. Selbst wer nur wenig Zeit für regelmäßiges Engagement hat, kann sich punktuell oder temporär einbringen, wie z. B. bei der Mithilfe und Organisation von Veranstaltungen oder sonstigen Projekten.

***Du hast Lust, dich ehrenamtlich bei uns zu engagieren? Dann setze dich direkt mit uns in Verbindung: [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)***

Wir freuen uns auf Dich!



# EIN JAHR **”** FAMILIENGRUPPE FÜR GRUND- SCHULKINDER

EIN AUSBLICK FÜR 2024



Ein Jahr ist es nun schon her, dass das Gründungstreffen der Familiengruppe für Grundschul Kinder, die sich mittlerweile den Namen „Gipfelstürmer“ gegeben hat, im DAV Kletterzentrum stattgefunden hat.

Die Gruppe hat sich mittlerweile gut zusammengefunden und regelmäßige Ausfahrten konnten zum jeweils ersten Sonntag des Monats veranstaltet werden. Nun soll ein neues Jahresplanungstreffen am 21. Januar 2024, um 10.00 Uhr im Kletterzentrum Reutlingen stattfinden. Eingeladen sind selbstverständlich alle bisherigen Familien. Ebenso sind allerdings auch neuinteressierte Familien herzlich willkommen. Jede Familie soll dabei ihre Interessen und Stärken ausleben können, die Organisation der jeweiligen Tour geht dabei Reihe um.

Nach dem Treffen kann wieder nach Herzenslust im Kletterzentrum gebouldert oder Top-rope geklettert werden. Wandern, Radfahren, Klettern, Skifahren, Baden, Grillen, Bouldern, Rodeln, Kanufahren, Campen und ein Hüttenwochenende sollen dabei auch 2024 wieder auf dem Plan stehen.

Einen Bericht über unser Hüttenwochenende im September auf der Kaltenberghütte ist ebenfalls in diesem Alpinisten zu finden.

Familien und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 5–8 Jahren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen sich der offenen Gruppe anzuschließen. Selbstverständlich sind auch Geschwisterkinder willkommen. Auch ein familientauglicher(!) Hund soll kein Hindernis darstellen.



## WER ALSO LUST HAT AUF

- Tageswanderungen auf der Alb
- mehrtägige Touren in den Alpen
- Klettern im Hochseilgarten, am Fels oder im Kletterzentrum
- Höhlenbegehungen oder Geocaching auf der Alb
- Radtouren mit dem eigenen Drahtesel
- Schlitten- oder Skifahren, Schneeschuhtouren
- und vieles mehr ...

ist herzlich eingeladen **am 21. Januar 2024 um 10.00 Uhr zum DAV Kletterzentrum in Reutlingen** zu unserem Jahresplanungstreffen zu kommen (Terminkalender mitnehmen!).

Anmeldung über unser Programmtool erbeten.

Nähere Infos zu den Treffs und Terminen stehen im Laufe des Jahres im Programmtool auf unserer Homepage. Die Anmeldung erfolgt online. Rückfragen gerne per Mail an: [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)

DAV- FAMILIENGRUPPE  
"GIPFELSTÜRMER"

GEMEINSAM  
LÄUFT SICH'S  
LEICHTER!

für Kinder von  
5 - 8 Jahren

Kennenlern-Treffen für Neueinsteiger  
und Terminplanung für das Jahr 2024

So., 21.01.2024, 10.00 Uhr  
im Kletterzentrum Reutlingen

Online-Anmeldung und weitere Infos im  
Programmtool auf [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

Kontakt: [alpenvereindav-reutlingen.de](mailto:alpenvereindav-reutlingen.de)



Auf dem Klettersteig am Besler



# DIE WANDER- GRUPPE STELLT SICH VOR

Die Reutlinger Hochzeitsausstellung

## *HochzeitsTräume* *Reutlingen*

Samstag, 06. Januar 2024

11 Uhr bis 17 Uhr

**Eintritt frei**

Im Beratungscenter



**HOLZ BRAUN**

Ihr Plus in Holz.

Am Südbahnhof 20, 72766 Reutlingen



[www.hochzeitstraume-rt.de](http://www.hochzeitstraume-rt.de)



Am Gipfel des Besler

Seit Januar treffen sich zwei Handvoll begeisterte und ambitionierte Bergwanderer der Sektion Reutlingen für gemeinsame Aktivitäten in der näheren und weiteren Umgebung wie auch in den Alpen.

In diesem Jahr sind alpine Mehrtagestouren leider noch an der Kurzfristigkeit von Zielfindung und deren Planung gescheitert. Tagestouren hingegen haben stattgefunden. So waren wir in wechselnder Besetzung im Frühjahr am Wackerstein, im Sommer am Riedbergpass und im Herbst im Schwarzatal unterwegs. Die Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck.

Für 2024 haben wir bis dato eine Viertagestour im August geplant. Daneben sollen mehrere Tages- und/oder Zweitagestouren stattfinden. Je nach Schnee- und Wetterlage möglicherweise auch schon im Januar oder Februar eine Schneeschuhtour. Es sind bislang drei Treffen vereinbart, an denen wir zusammenkommen und unsere Planungen vertiefen wollen. Gegebenenfalls werden wir an einem Abend auch Bilder der Fotografen aus unseren Reihen ansehen.

**Wer Lust und Laune an durchaus ambitionierten Wandertouren hat, volljährig ist, über Erfahrung in alpinem Gelände verfügt und Touren organisieren und durchführen möchte, kann sich gerne melden bei**

**Hans Wucherer unter [hwucherer@t-online.de](mailto:hwucherer@t-online.de) oder Peter Langenbucher unter [peter.langenbucher@dav-reutlingen.de](mailto:peter.langenbucher@dav-reutlingen.de).**

Wir nehmen Interessentinnen und Interessenten in den Verteiler auf und informieren über Termine und erste Tourenziele für 2024.

*Text: Hans Wucherer und Peter Langenbucher*

*Fotos: Ingrid Erkert, Hans Wucherer und Peter Langenbucher*



Aufstieg zum Besler



*Die träumerisch weiche Anmutung des Fotos durch leichte Unschärfe wurde durch eine Langzeitaufnahme mit stetem, leichtem Beklopfen der Kamera auf dem Stativ erreicht.*

# FOTOGRAFEN IM PFRUNGER- BURGWEILER RIED

ELF FOTOGRAFEN DER FOTOGRUPPE BESUCHTEN MITTE NOVEMBER DAS WUNDERSCHÖNE NATURSCHUTZGEBIET RIED BEI WILHELMSDORF.

*Jungschwan kurz vor der Landung am Vogelsee.*

Das Ried entstand aus einem postglazialen See mit einer ehemaligen Wasserfläche von ca. 3.000 ha. Im 19. Jahrhundert wurde das Moor zum großen Teil entwässert, um Ackerland zu generieren. Bis 1996 wurde im großen Stil Torf für Brennmaterial, Einstreu oder zur Gartenbewirtschaftung abgebaut. Dadurch entstanden zahlreiche kleine Seen und Weiher.

Das heutige Naturschutzgebiet ist Rückzugsort von grandioser Fauna und Flora: seltene Vögel wie Bekassine, Schwarzstorch, Eisvogel, Silberreiher und etwa 40 verschiedene Libellenarten kommen ebenso vor wie der rundblättrige Sonnentau und zahlreiche Orchideenarten.

Noch vor Sonnenaufgang trafen sich elf Mitglieder der Fotogruppe mit großem Gepäck (Stativ, verschiedene Objektive, Filtersysteme) unseren kundigen und kenntnisreichen Moorführer Rolf Müller am Riedhof. Bei kühlem, aber trockenem Wetter war der Nill-See mit seinen Birkenwäldern unser erstes Motiv. Langzeitaufnahmen mit externen oder kamera-internen Graufiltersystemen ermöglichten ästhetische farb-weiche Fotografien der herbstlichen Landschaft bei gleichzeitiger Glättung der Wasseroberfläche.

Auf gut ausgebauten, teilweise nassen Wegen und Stegen ging es durch eine wunderschöne und vielfältige Landschaft, vorbei an Schilfgürteln, Teichen, Bannwäldern und Birkenhainen mit schönster Laubfärbung und unzähligen Spuren der seit 2008 ansässigen Biber sowie über Feuchtwiesen mit ganzjähriger Beweidung durch robuste alte Rinderrassen. Am Wegesrand fanden sich zahlreiche Pilzkolonien. Auch eine recht große Zahl von Silberreihern konnte beobachtet werden.



Die elf Teilnehmer der DAV-Fotogruppe Reutlingen.

Ein weiterer fotografischer Höhepunkt war der Besuch des Vogelsees. Neben Kormoran und Gänsesäger vollführten die zahlreichen Schwäne eine beeindruckende Flugschau. Sehr interessant waren die Erklärungen unseres Riedführers, der genau am Verhalten der Tiere vorhersagen konnte, zu welchem Zeitpunkt die Schwäne im Rahmen der Revierverteidigung Angriffe auf einen Konkurrenten starteten. Das Potential der modernen Kameras mit lichtstarken Teleobjektiven konnte beim Aufnehmen der Vögel im Flug ausgeschöpft werden.

Nach dem Aufwärmen beim Mittagessen im Seehof in der Ortschaft Ilmensee ließen wir den Ausflug am gleichnamigen See ausklingen. Da wir sicherlich nur einen kleinen Teil des Naturschutzgebietes Pfrunger-Burgweiler Ried besuchen konnten und alle Teilnehmer begeistert waren, wurde der Wunsch geäußert, eine ähnliche Tour in den nächsten Jahren zu wiederholen.

Text und Fotos: Elisabeth Schmidt und Martin Hust



### TIPPS DES MOORFÜHRERS:

Rutschgefahr auf den nassen Holzstegen; wasserfeste Bergstiefel oder Gummistiefel obligat; das gut erschlossene und viel besuchte Gebiet wegen ‚Overtourism‘ im Frühjahr bis Herbst an Wochenenden möglichst meiden.

### WEITERE INFORMATION UND KARTENMATERIAL:

[www.pfrunger-burgweiler-ried.de](http://www.pfrunger-burgweiler-ried.de)  
[info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de](mailto:info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de)

### ORGANISATION:

Ralph Hennrich, Riedführer Rolf Müller

Wir wecken  
Immotionen



ALP-ANZ-06/22; Foto: R. Koch

## Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Landkreis Reutlingen. Für eine **kostenlose Erstberatung und Bewertung** Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



KOSTENLOSE BEWERTUNG

[www.zicklerimmobilien.de](http://www.zicklerimmobilien.de)

## Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

**Solar,**  
**Bäder,**

Renovierung,

**Kundendienst...**

Mehr Spaß im Bad!  
**Rolf SCHÄFER**  
**WÄRME WASSER SOLAR**

Arbachtalstraße 2 · Eningen

Tel. 07121/8 37 90

[www.rolf-schaefer.de](http://www.rolf-schaefer.de)

[info@rolf-schaefer.de](mailto:info@rolf-schaefer.de)

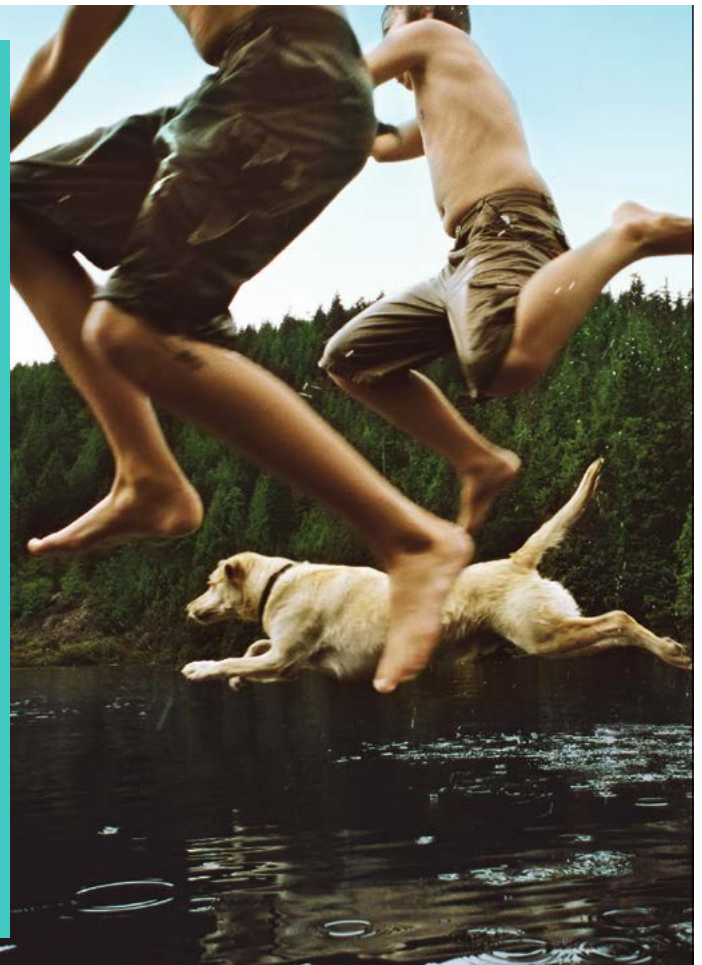
**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

## Da für große Sprünge

Unsere leistungsstarken Versicherungen für alle

Seit über 110 Jahren begleiten wir Kundinnen und Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe.

Generalagentur Jochen Ammann  
Göhlzstr. 1, 72127 Kusterdingen  
Telefon 07071 6891497  
[Jochen.Ammann@signal-iduna.net](mailto:Jochen.Ammann@signal-iduna.net)  
<https://www.signal-iduna-agentur.de/jochen.ammann>







# ZWERG- STEIGER AUF TOUR

Nachdem die Zwergsteiger (DAV Familiengruppe) schon diverse kleinere und größere Touren in der näheren Umgebung von Reutlingen unternommen hatten, stand am Wochenende vom 22.07.2023 ein Hüttenwochenende auf dem Plan.

Bei dem Wort Hüttenwochenende mag so manch einer an alpine Schutzhütten im Hochgebirge denken. In unserem Fall ist das allerdings weit gefehlt: Da ein gutes Drittel der Teilnehmenden im wahrsten Sinne des Wortes noch in den Kinderschuhen steckt, ist an derartige Abenteuer (noch) nicht zu denken. Daher wurde das Wochenende auf der Bernhardshütte im Schwarzwald verbracht.

Besonders begeistert hat uns an der Hütte, dass jede Familie ihr eigenes Zimmer hatte und die Dimensionen der Küchenutensilien (Babybadewanne oder Topf?).

Dem Ruf des Abenteurers folgten insgesamt acht Familien. Nachdem alle Teilnehmenden die Anreise am Freitag gemeistert hatten, stand der Samstag dann ganz im Zeichen des klein-kindgerechten Erlebens des Waldes: Nach dem Frühstück wurde eine Seilschaft gebildet und ein nahe gelegener Weiher anvisiert.

Begleitet wurden die Kinder von der Stoffkuh Ella, die sie immer wieder motivierte und auf Highlights hinwies: Der Weg hielt neben einer Schaukel und Beerensträuchern auch noch einige andere Überraschungen bereit, wovon die absolute Krönung für die Kinder ein Schmetterling war.

Am Weiher angekommen stürzten sich ein paar todesmutige Eltern trotz des durchwachsenen Wetters in die Fluten und nach einer Brotzeit wurde der Rückweg zur Hütte angetreten. Da sich die Kleinen auf dem Hinweg schon ordentlich verausgabt hatten wurde für so machen der Rückweg doch etwas lange, sodass der Mittagsschlaf bereits in der Kraxe oder auf einem elterlichen Arm angefangen wurde.

Zurück auf der Hütte wurde diese Siesta noch ein wenig fortgesetzt. Als dann alle Kinder wieder wach waren ging es zurück in den Wald, wo die Kids besonders viel Freude an Fahrzeugrennen auf einer Rampe hatten. Natürlich wurden auch verschiedene Gerichte mit Tannenzapfen und Stöcken gekocht – da diese allerdings nicht besonders sättigend waren wurde dann irgendwann der Grill angeworfen.

Nachdem der Samstag wie im Flug verging war nach dem Frühstück am Sonntag auch nicht mehr allzu viel Zeit für Müßiggang im Wald, da die Hütte noch akribisch geputzt werden sollte und vor dem Mittag übergeben werden musste. Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto und einer kurzen Feedbackrunde ging es dann wieder nach Hause. Beim Fazit waren sich die Teilnehmenden alle schnell einig: Vielen Dank an Anja und Cornelius für die Orga und spätestens nächstes Jahr machen wir das wieder.

*Text: Philip Mila*

*Foto: Larisa Barthold*

# KLETTER- WOCHENENDE IM DONAUTAL

SONNENSCHEN, GROSSARTIGE GEMEINSCHAFT UND  
TOLLE KLETTERROUTEN MIT TRAUMHAFTEN AUSBLICKEN  
AM FELSEN BESCHERTEN DER KLETTERGRUPPE  
ROCK FROGS DER DAV SEKTION REUTLINGEN EIN  
UNVERGESSLICHES KLETTERWOCHENENDE IM DONAUTAL.



*David kurz vor dem Gipfel*

**fahrrad sauer** **fahrrad sauer**

Steinachstr. 46-50 | 72770 Reutlingen | tel.07121-95050 | [www.fahrrad-sauer.de](http://www.fahrrad-sauer.de)



*Sieben Rockfrogs und vier TrainerInnen*

Freitagnachmittags ging es für sieben Jugendliche, fünf Klettertrainern und zwei mit Ausrüstung vollbepackten Autos auf eine gut einstündige Fahrt zum Campingplatz Wagenburg. Dieser begeisterte uns sofort mit seiner direkten Lage an der schönen blauen Donau. Nach der Ankunft wurde natürlich zunächst der Campingplatz ausführlich erkundet, die Zelte wurden aufgebaut und das Abendessen wurde von uns gemeinsam zubereitet.

Samstag in der Früh begrüßte herrlicher Sonnenschein unseren motivierten Klettertrupp. Sogar der beschwerliche Aufstieg zum Felsen konnte der Begeisterung keinen Abbruch tun. An der Hausener Wand angekommen, machte sich das Trainerteam sofort daran, Seile im Vorstieg an „Den Überlinger Weg“ oder auch „Den superdirekten Eigturm“ zu hängen. Alle Jugendlichen konnten sich so an den verschiedenen Top-Rope-Routen ausprobieren.

Das große Highlight des gesamten Ausflugs war dann aber der Durchstieg der gesamten Gruppe(!) mittels einer Mehrseillänge über den 40 Meter hohen „Schweizerkäse“ hoch auf die Hausner Wand. Auf dem Felskopf angekommen, konnten wir dann den Blick über das wunderschöne, idyllische Donautal schweifen lassen.

Wieder am Campingplatz angekommen, sorgte nach der anstrengenden Kletterei ein Bad in der kühlen Donau für die richtige Erfrischung. In guter Gemeinschaft ließen wir den Abend mit Spielen und einem köstlichen Abendessen ausklingen.

Am Sonntag nahmen die Rock Frogs noch den Fischerfels mit „der Dicken Ricke“ und am Bergwachtfels die „Schattenwand“ in Angriff. Mit einer super Stimmung wurden zuletzt am Campingplatz die Zelte abgebaut. Müde und glücklich traten dann wir den Heimweg an. Traurig und wehmütig, weil das klasse Kletterwochenende viel zu schnell verging.

Ein ganz großer Dank geht im Namen der gesamten Klettergruppe selbstverständlich an die fünf Klettertrainer, die das ganze Wochenende organisierten und dafür einen enormen Aufwand betrieben. Sie machten es möglich, dass die Rock Frogs in den Genuss des Draußenkletterns am Fels kommen durften! Die außergewöhnlich tolle Gemeinschaft und die stets hervorragende Atmosphäre werden allen Beteiligten noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.

*Text: David Hirschburger  
Fotos: Uwe Seitz*



*Hausner Wand –  
die ersten sind oben*

## INFOS VON UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER TSG REUTLINGEN



**VEREINT  
MEHR**



**EIN WEITERER  
SCHRITT  
IN DER  
KOOPERATION  
DER BEIDEN  
VEREINE**

# ERMÄSSIGTE MITGLIEDSBEITRÄGE BEI EINER DOPPEL- MITGLIEDSCHAFT

Im Jahr 2023 wurde in der Mitgliederversammlung der DAV Sektion Reutlingen und bei der Delegiertenversammlung der TSG Reutlingen ein weiterer Baustein in der Kooperation beschlossen um der Vereinssport zu stärken: Wer Mitglied ist bei der TSG Reutlingen und der DAV Sektion Reutlingen, erhält auf Antrag beim jeweiligen Verein einen um 15% verringerten Mitgliedsbeitrag.

Anträge können ab Januar 2024 gestellt werden. Hierzu ist die Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises 2024 bzw. die schriftliche Bestätigung der TSG Geschäftsstelle (kann dort per Mail oder vor Ort angefordert werden) notwendig. Für das Jahr 2024 erfolgt, nach der Beitragszahlung, eine Erstattung des Differenzbetrages. In den Folgejahren wird automatisch der ermäßigte Beitrag eingezogen.

Der Antrag und die entsprechende Regelung liegt bei den Geschäftsstellen aus bzw. kann auf der jeweiligen Homepage heruntergeladen werden: Antrag an DAV zum Download unter: [www.dav-reutlingen.de/verein/mitgliedschaft/mitgliedsbeitraege-und-regelungen.html](http://www.dav-reutlingen.de/verein/mitgliedschaft/mitgliedsbeitraege-und-regelungen.html)

*Text: TSG Reutlingen*



## TSG SCHNEESPORT UND TRIATHLON ABTEILUNG RICHTET AUFTAKTLAUF DES 21. ALB-GOLD WINTERLAUF AUS

Der ALB-GOLD Winterlauf-Cup 2024 startet am 13. Januar in Reutlingen und bietet die perfekte Möglichkeit, sich auch im Winter draußen zu bewegen.

Bis zu 1000 Läuferinnen und Läufer können an vier aufeinanderfolgenden Samstagen auf verschiedenen Strecken teilnehmen. Schüler haben die Option, beim AOK Kids-Cup bis zu zwei Kilometer zu laufen, während Erwachsene zwischen fünf- und zehn Kilometer langen Strecken wählen können.

Die Serie umfasst Veranstaltungen in Reutlingen, Pliezhausen und Trochtelfingen. Die Läufe zeichnen sich durch eine professionelle Organisation, hochwertige Teilnehmer-T-Shirts und vergünstigte Tarife für frühzeitige Anmeldungen aus. Das Finale am 09. März findet rund um das Kundenzentrum des Titelsponsors ALB-GOLD statt.

[www.winterlauf.alb-gold.de](http://www.winterlauf.alb-gold.de).

Helfermeldungen und Kuchenspenden bitte an Matze Klumpp, [jmklumpp@arcor.de](mailto:jmklumpp@arcor.de)

Text und Foto: TSG Reutlingen

### ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT

#### 13.01.2024:

1. Lauf | Reutlingen Kreuzzeichestadion

#### 27.01.2024:

2. Lauf | Pliezhausen / Gniebel

#### 24.02.2024:

3. Lauf | Reutlingen Kreuzzeichestadion

#### 09.03.2024:

4. Lauf | Trochtelfingen

## TSG Provital: UMSTELLUNG DER TARIFSTRUKTUR

Das TSG Provital bietet optimale Bedingungen für gesundheitsorientiertes Training unter persönlicher Betreuung durch qualifizierte Trainer. Mit modernen Geräten ermöglicht das Provital effektives Kraft- und Ausdauertraining.

Die familiäre Atmosphäre zeichnet das Gesundheitszentrum aus und Mitglieder können an kostenlosen monatlichen Gesundheitsaktionen teilnehmen. Zudem bietet es eine Vielzahl von Fitness- und Gesundheitskursen an, die nach Voranmeldung besucht werden können.

Ab Januar 2024 werden die Tarifoptionen im Geräte- und Kursbereich neu strukturiert. Eine der Hauptneuerungen ist die deutlich flexiblere Gestaltung, die den Mitgliedern mehr Freiheit bei der Nutzung und Buchung unserer Angebote ermöglicht. DAV-Mitglieder können vergünstigte Konditionen nutzen. Darüber hinaus ist ein Wechsel bei freier Platzkapazität innerhalb der 33 Kurse möglich, ohne zusätzliche Gebühren. Es wird nur noch einen Tarif für Geräte- und Kursbereich geben sowie Kombi-Tarife.

Text: TSG Reutlingen

PHILIPP SAUER, THOMAS RATHAY, KLAUS HANSEN

## Wilde Bergwelt im Südwesten

Einzigartige Landschaften und faszinierende Begegnungen im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb



Das Buch „Wilde Bergwelt im Südwesten“ entführt dich in eine Welt voller Abenteuer, Natur und Tradition. Tauche ein in die Schönheit der Schwäbischen Alb und des Schwarzwalds und lass dich von den fesselnden Geschichten inspirieren. Erlebe den Bergsport in seiner ganzen Vielfalt und entdecke die faszinierenden Traditionen dieser Region. Komm mit auf eine Reise, die dein Herz höherschlagen lässt!

Im ersten Teil des Buches erfährst du unter anderem, wie sich der Skibetrieb auf der Schwäbischen Alb mit den Jahren gewandelt hat. Die einstigen Hänge des Alltags werden zu Spielplätzen für Bergsportliebhaber. Tauche ein in die atemberaubende Natur des Oberen Donautals und erlebe den Nervenkitzel des Kanufahrens. Wage dich hinauf auf die größten außeralpinen Felsen Deutschlands und spüre den Adrenalinkick beim Klettern.

**1. Auflage 01.12.2023**

**ISBN: 9783862467693**

**192 Seiten ca. 220 Abbildungen,**

**Format 26,8 x 28,9 cm Hardcover mit Schutzumschlag**

**Preis: 39,99 €**

**Weitsichtig**

KONZEPTIONELLE GESTALTUNG  
 GRAFIK DESIGN  
 CORPORATE DESIGN  
 ILLUSTRATION  
 FOTOGRAFIE  
 LEITSYSTEME  
 AUSSTELLUNGSGRAFIK  
 WEBDESIGN  
 ANIMATION  
 FILM  
 POWDERN

kc-design.de

kc »design

JÖRG-THOMAS TITZ

## Premiumwege Pfälzerwald

mit Donnersberg, Deutsche Weinstraße und Rheinaue (50 Touren mit GPS-Tracks)

Der Pfälzerwald ist einzigartig: Er ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und das zweitgrößte Weinanbaugebiet. Mächtige, bizarr geformte Felsen aus Buntsandstein gewähren spektakuläre Fernsichten. Zahlreiche Themenwege laden im Pfälzerwald ein, die abwechslungsreiche Landschaft zu Fuß kennenzulernen. Viele Wanderwege sind vom Deutschen Wanderinstitut sogar als Premiumwege zertifiziert.

Auf den Premiumwegen lassen sich die schönsten Seiten des Pfälzerwalds erkunden: Sie führen entlang der Weinstraße, auf den Donnersberg und in den Auwald am Rhein. Auf schmalen Pfaden streift man durch die Natur, es geht vorbei an (und hinauf auf) Felsen, zu alten Burgruinen aus der Stauferzeit, zu Quellen, entlang von Bächen und Flüssen. Unterwegs kehrt man in Gasthöfen und urigen Hütten ein, in denen die Pfälzer Küche deftig und die Atmosphäre locker ist.

1. Auflage 2023

ISBN 978-3-7633-3299-1

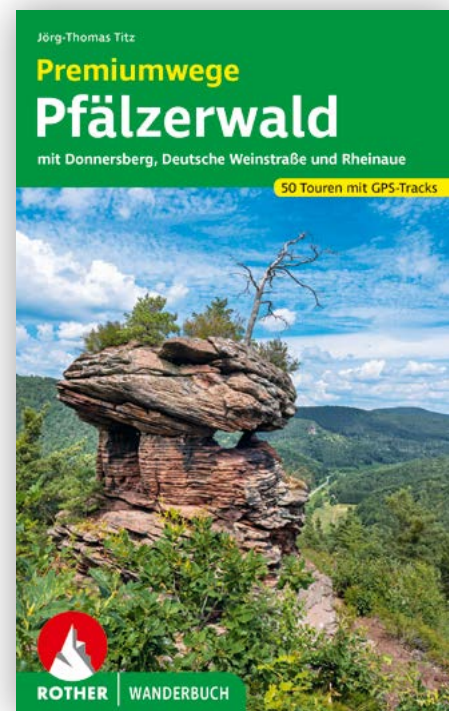
216 Seiten mit 184 Fotos,

50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 bis 1:50.000,

50 Höhenprofile sowie eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

Preis: 18,90 €



JOHANNES FÜHRER

## Aostatal

Die schönsten Tal- und Höhenwanderungen (50 Touren mit GPS-Tracks)

Umgeben von den höchsten Bergen der Alpen ist das oberitalienische Aostatal ein traumhaftes Wandergebiet. Nirgendwo sonst in den Alpen liegen grüne Almwiesen und schneebedeckte Gletscher so nah beieinander. Der Rother Wanderführer »Aostatal« stellt 50 der schönsten Wanderungen in den Hochtälern zwischen Gran Paradiso, Mont Blanc, Matterhorn und Monte Rosa vor.

Landschaft, Klima und Vegetation bieten reizvolle Gegensätze, wie sie für die Alpen schon fast ungewöhnlich sind. Die Flora im Aostatal reicht von mediterran bis arktisch-alpin. Artenreich ist auch die Fauna. Im »Parco Nazionale del Gran Paradiso« sind mit etwas Glück sogar Steinböcke zu sehen. Immer wieder trifft man unterwegs auch auf die traditionsreiche, inzwischen vom Verschwinden bedrohte Bergbauernkultur der Walser.

Übersichtliche Kurzinfos, exakte Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags bereit. Der Wanderführer bietet darüber hinaus viele weitere tolle Tipps für einen gelungenen Wanderurlaub im Aostatal.

7., aktualisierte Auflage 2023

ISBN 978-3-7633-4033-0

160 Seiten mit 86 Fotos,

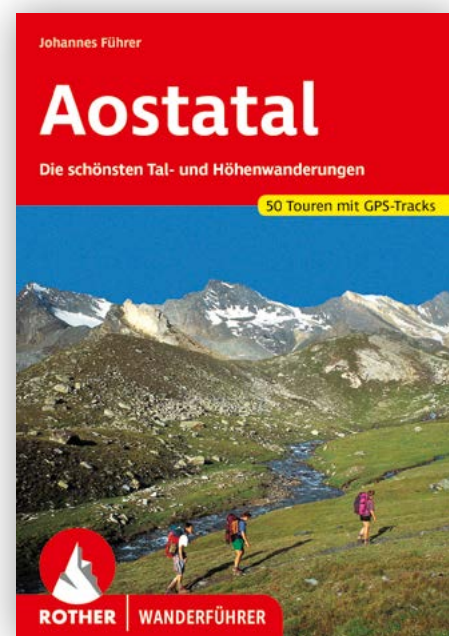
49 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:100.000,

ein Stadtplan im Maßstab 1:7.500

sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:800.000

Format 11,5 x 16,5cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

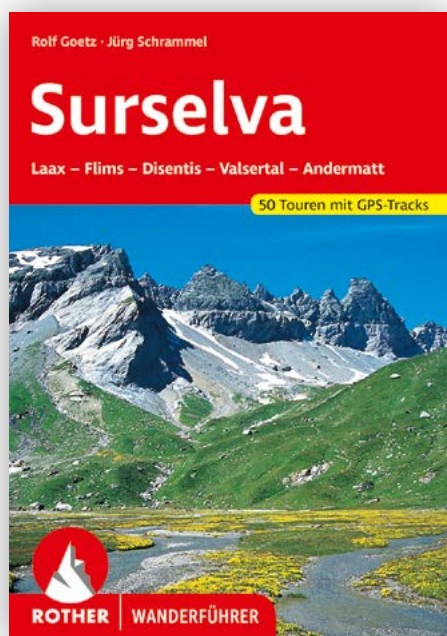
Preis: 16,90 €



**ROLF GOETZ, JÜRIG SCHRAMMEL**

## Surselva

Laax – Flims – Disentis – Valsertal – Andermatt (50 Touren mit GPS-Tracks)



Grandiose Landschaften und hohe Gipfelziele: Die Surselva, auch bekannt als »Bündner Oberland« oder »Vorderrheintal«, ist ein ausgesprochen vielseitiges Wanderrevier. Angefangen von stillen Spaziergängen und beschaulichen Höhenwegen bis hin zu grandiosen Canyontrips und anspruchsvollen Hochgebirgstouren ist alles möglich. Auch zahlreiche Zweitausender und etliche Dreitausender können hier relativ problemlos bestiegen werden. Auf 50 Routen führt der Rother Wanderführer »Surselva« den Wanderer zu den schönsten Flecken dieser Landschaft.

Eine übersichtliche Kurzinfo, Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile und eine detaillierte Wegbeschreibung zu jeder Tour erleichtern die Auswahl und die Orientierung unterwegs. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags zur Verfügung.

*6., aktualisierte Auflage 2022*

*ISBN 978-3-7633-4111-5*

*176 Seiten mit 117 Fotos, 50 Höhenprofilen,*

*50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000*

*sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:600.000*

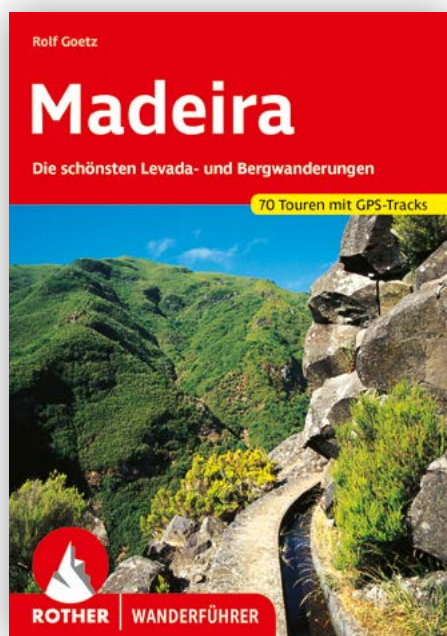
*Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung*

*Preis: 16,90 €*

**ROLF GOETZ**

## Madeira

Die schönsten Levada- und Bergwanderungen (70 Touren mit GPS-Tracks)



Strelitzien, Lilien, Liebesblumen und Hortensien – Madeira zeichnet sich durch eine verschwenderische Blütenpracht und ein ganzjährig mildes Klima aus. Die atlantische Schönheit ist ein Paradies für Wanderer. 70 abwechslungsreiche Levada- und Bergwanderungen stellt der Rother Wanderführer Madeira vor.

Schmale Bewässerungskanäle, Levadas genannt, durchziehen die gesamte Insel. Auf ihren Wartungswegen lässt sich Madeira ohne große Höhenunterschiede entdecken: Es geht vorbei an kunstvoll angelegten Terrassen, durch eindrucksvolle Schluchten und in ursprüngliche Täler mit immergrüner subtropischer Vegetation. Auch alpine Wanderrouten hält die Vulkaninsel mit seinem fast 1.900 Meter hohen Zentralmassiv bereit. Spektakulär ist die in den Fels geschlagene Strecke vom Pico do Arieiro hinauf zum Pico Ruivo – die Königstour der Insel.

*18., aktualisierte Auflage 2023*

*ISBN 978-3-7633-4274-7*

*280 Seiten mit 272 Fotos, 70 Höhenprofilen,*

*70 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000*

*sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:250.000 und 1:370.000*

*Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung*

*Preis: 16,90 €*



ASTRID HOLLER

**Bretagne****25 Touren zwischen Meer, Wald und Heidekraut****Wandern in der Bretagne: die schönsten Touren an der Küste und im Hinterland**

Dass die Bretagne mit ihren über 2.700 km Küste reichlich Gelegenheit zum Sonnenbaden bietet, ist unter Touristinnen und Touristen längst kein Geheimnis mehr. Doch die Bretagne überzeugt nicht nur als ideale Kulisse für den perfekten Strandurlaub: Vor allem für Wanderbegeisterte offenbart sich hier zwischen Ärmelkanal und Nordatlantik ein wahres Naturparadies voller Überraschungen und erlebbarer Historie.

Zwischen rauen Küsten und lieblichen Dörfern, tiefen Wäldern und endlosen Sandstränden, zerklüfteten Felsen und Moorlandschaften liegt in der Bretagne meist nur ein Katzensprung. Die Wanderungen in diesem Buch sind dabei durchweg familienfreundlich, da zahllose Strände, Seen und Flüsse zum Baden und Planschen einladen und an jeder Ecke Neues zu entdecken ist.

Ergänzt werden die Wegbeschreibungen durch Karten und Höhenprofile und GPS-Tracks können von der Verlagshomepage heruntergeladen werden.

**Erscheinungstermin: Oktober 2023**

**1. Auflage 2023**

**ISBN 978-3-86686-643-0**

**160 Seiten, 57 farbige Abbildungen,**

**25 Karten, 26 Höhenprofile**

**Übersichtskarte in der Umschlagklappe,**

**GPS-Tracks zum Download**

**Preis: 14,90 €**



ANDREAS HAPPE

**Harz: Hexenstieg****Über den Brocken zum Hexentanzplatz: Wandern auf dem Harzer Hexenstieg**

Der höchste Berg Norddeutschlands, das Oberharzer Wasserregal und ein sagenumwobener Hexentanzplatz – das sind nur einige der Highlights, die Wanderinnen und Wanderer auf dem Harzer Hexenstieg erwarten.

Verwunschene Pfade, idyllische Waldgaststätten, romantische Seen, wilde Felsklippen und tolle Aussichtspunkte machen eine Wanderung auf dem Hexenstieg zu einem einmaligen Erlebnis. Unterwegs kann man Wissenswertes über die Bergbautradition der Region lernen, auf Goethes Spuren wandeln und in der Walpurgisnacht sogar an einem Hexentreffen teilnehmen ... Der Wanderführer, der von Autor Andreas Happe komplett auf den neuesten Stand gebracht wurde, stellt alle Informationen zusammen, die man unterwegs benötigt.

Diese umfasst neben Angaben zum Wegverlauf auch Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und Unterkünften sowie Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten am Weg. Genaue Karten, Höhenprofile und GPS-Tracks helfen bei der Orientierung.

**4., überarbeitete Auflage 2023**

**ISBN 978-3-86686-613-3**

**160 Seiten, 42 farbige Abbildungen,**

**19 Karten und 10 Höhenprofile,**

**Übersichtskarte in der Umschlagklappe,**

**GPS-Tracks zum Download**

**Preis: 14,90 €**



# OUTDOOR

Wanderführer

Amrei Risse

Rothaarsteig  
von Brilon nach Dillenburg



Foto: Karl-Georg Müller

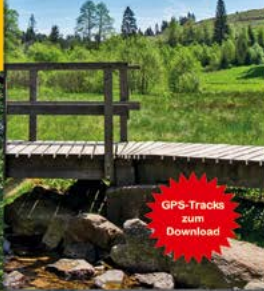
## OUTDOOR

Regional

28 Wanderungen  
Oberharz



mit  
Tipp für  
Wanderer mit  
Koffer, Buggy und  
Hund etc.



GPS-Tracks  
zum  
Download

# Auf jeder Route dabei

OUTDOOR-Handbücher aus dem Conrad Stein Verlag

## OUTDOOR

Basisswissen für draußen

Felix Schmitz

Wintersurvival  
Überleben in Eis und Schnee

## OUTDOOR

Basisswissen für draußen

Andreas Happe

Schneeschuhwandern  
Ausrüstung • Planung • Technik



OUTDOOR

CONRAD STEIN  
VERLAG

Über 300 Titel zu Trekking, Camping, Pilgern, Caravaning und weiteren Outdoor-Aktivitäten.

Erhältlich im Buchhandel, in Ausrüstungsläden oder direkt auf [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de)

## IMPRESSUM

DER REUTLINGER

# alpinist

Das offizielle Organ der Sektion Reutlingen  
des Deutschen Alpenvereins

### TITELFOTO:

Helmut Kober,  
Abfahrt vom Riedberger Horn

### REDAKTION:

Jochen Ammann (*Vorstandsthemen*), Helmut Kober (*Redaktionsleitung*), Stefan Köhler (*Radfahren/Biken*), Marion Maier (*Skifahren, Wintersport*), Caren Rosin (*Skifahren, Wintersport*), Ute Bauer (*Klettern/Jugend*), Geschäftsstelle (*Veranstaltungen*)

### VERANTWORTLICH:

Jochen Ammann  
1. Vorsitzender  
[jochen.ammann@dav-reutlingen.de](mailto:jochen.ammann@dav-reutlingen.de)

### HERAUSGEBER:

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Wasserwiesen 42, 72336 Balingen  
[www.sv-druckmedien.de](http://www.sv-druckmedien.de)

### SATZ & GESTALTUNG:

kc-design | Stefan Beuter  
Burgstraße 6, 72764 Reutlingen  
[info@kc-design.de](mailto:info@kc-design.de)  
[www.kc-design.de](http://www.kc-design.de)

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Ausgabe 159: 28.02.2024

### VERLAG:

kc-design | Stefan Beuter  
Burgstraße 6, 72764 Reutlingen  
[info@kc-design.de](mailto:info@kc-design.de)

### ANZEIGEN & VERTRIEB:

kc-design | Stefan Beuter  
Nicole Ehebald  
Telefon 07121 9393360  
[nicole@kc-design.de](mailto:nicole@kc-design.de)

### ERSCHEINUNGSWEISE:

4mal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)  
Für Mitglieder der Sektion Reutlingen ist  
der Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

### GESCHÄFTSSTELLE DES DAV REUTLINGEN:

Untere Gerberstraße 5 + 7  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 330940  
Telefax 07121 380070  
[alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)  
[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)  
Konto: Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE34 6405 0000 0000 0180 16  
BIC: SOLADES1REU

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr  
Donnerstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr

Gerichtsstand: Reutlingen  
Nachdruck nur mit der Genehmigung der  
Sektion Reutlingen des DAV.  
Eingesandte Manuskripte und Fotos ohne  
Garantie. Höhere Gewalt entbindet von  
allen Verpflichtungen





## Inhouse-Training und Weiterbildungsberatung für Unternehmen

Die IHK ist exklusiver Partner für Personalentwicklung durch Weiterbildung. Wir bieten kostenlose Beratung und maßgeschneiderte Konzepte für Seminare und Zertifikate direkt in Ihrem Betrieb.

[ihkrt.de/inhouse](https://ihkrt.de/inhouse)



Industrie- und Handelskammer  
Reutlingen

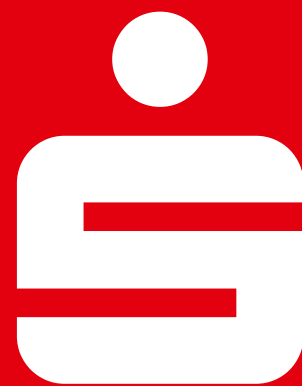
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



# Gemeinsam mehr erreichen.

**Mit einem Partner, der  
Vereine aus dem Landkreis  
Reutlingen seit vielen  
Jahren fördert.**

**Weil's um mehr als  
Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Reutlingen**